# Moderne Bauformen.

Stuttgart, J. Hoffman.

http://hdl.handle.net/2027/gri.ark:/13960/t3dz77m9z



# www.hathitrust.org

# **Public Domain in the United States**

http://www.hathitrust.org/access\_use#pd-us

We have determined this work to be in the public domain in the United States of America. It may not be in the public domain in other countries. Copies are provided as a preservation service. Particularly outside of the United States, persons receiving copies should make appropriate efforts to determine the copyright status of the work in their country and use the work accordingly. It is possible that current copyright holders, heirs or the estate of the authors of individual portions of the work, such as illustrations or photographs, assert copyrights over these portions. Depending on the nature of subsequent use that is made, additional rights may need to be obtained independently of anything we can address.







# MODERNE BAUFORNEN

EINE SAMMLUNG VON DETAILS INTERIEURS UND FAÇADEN FÜR ARCHITEKTEN UND BAUHANDWERKER

im·verein·mit· R·BEAUCLAIR HERAUSGEGEBEN·VON M·J.GRADL:

BAND 1

JULIUS HOFFMANN, VERLAG, STUTTGART.

[1902]

Digitized by
INTERNET ARCHIVE



I, 863

Digitized by INTERNET ARCHIVE

THE GETTY CENTER LIBRARY

# INHALT.

Tafel 1: inv. ERWIN PUCHINGER, WIEN.

Fig. 1: Fensterteil einer Putzfaçade mit farbiger, schablonierter Füllung. Fig. 2: Fensterarchitektur zwischen durchgeführten Pfeilern. Die Façade in Putz mit angetragener Arbeit wird durch Füllungen aus Fliesen belebt.

Tafel 2: inv. MAXIME ROISIN, PARIS.

Fig. 1 u. 2: Schutzdächer aus Schmiedeeisen und getriebenem Zinkblech, Glassteinen und -Platten. Fig. 3 u. 4: Schmiedeeiserne Thordächer mit Kathedralglas.

Tafel 3: inv. RENÉ BEAUCLAIR, PARIS. Kleiner Speisesaal mit Erker-Ausbau

Tafel 4: inv. ERICH KLEINHEMPEL, DRESDEN.

Fig. 1-4: Glas- und Windfangthüren.

Tafel 5: inv. C. R. ASHBEE, LONDON.

Fig. 1: Hölzerne Gartenbank mit Rückwand. Fig. 2: Steinbank mit Marmoreinlagen.

Tafel 6: inv. JEAN DESMOULINS, PARIS.

Fig. 1-4: kleine Thore in Stein mit reicher Bildhauerarbeit.

Tafel 7: inv. LEOPOLD BAUER, WIEN.

Landhaus. Das Erdgeschoss, auf Bruchsteingrundmauern ruhend, geht in den Giebelseiten in Fachwerk über, dessen Felder zum Teil vergoldete Stuckarbeit erhalten. Der ziegelgedeckte Dachraum ist in ausgiebigster Weise zu Wohnzwecken benützt. Von dem kupfergedeckten Eingang tritt man zunächst in ein hallenartiges Treppenhaus, von wo aus sich die fliesenbekleidete Loggia öffnet.

Tafel 8: inv. M. J. GRADL, STUTTGART.

Fig. 1-25: Farbig gefasste Balkenköpfe und Hängezapfen.

Tafel 9: inv. MAXIME ROISIN, PARIS.

Fig. 1: Teil einer Steinfaçade mit Erkerausbau in Eisenkonstruktion, Bildhauerarbeit und keramischen Friesen. Fig. 2: Façadenteil mit eisernem Erkerausbau mit Backsteinausmauerung. Unter dem Dache befindet sich ein Atelier.

Tafel 10: inv. PATTEN WILSON, LONDON.

Foyer eines Schauspielhauses

Tafel 11: inv. J. B. HEUKELOM, AMSTERDAM.

Fig. 1 u. 2: Steinbalkone mit schmiedeeisernem Gitterwerk.

Tafel 12: inv. MARCELLUS KAMMERER, WIEN.

Fig. 1: Gesimse einer Putzfaçade mit durchgeführten Pfeilern. Die Hängeplatte aus Stein ruht auf Traversen, die frei aus der Mauer ragen. Die Verzierungen in angetragener Stuckarbeit sind zum Teil vergoldet. Fig. 2: Gesimse einer Putzfaçade, deren freiendende Mauer mit Kupfer abgedeckt ist. Ober Fenstern und Pfeilern wölben sich untereinander verbundene Kupferdächer, die durch nach unten einwärtsgebogene Eisenstäbe gestützt werden. Der bunte Fries besteht aus kleinen, in den Putz eingelassenen Steinchen. Fig. 3: Gesimse in Monier-Konstruktion. Während in den Bogenzwickeln farbige Glasstücke verwendet sind, ist die Hohlkehle teilweise mosaikartig vergoldet. Zwischen den Fenstern sind Majorikascheiben vorstehend eingelassen. Fig. 4: Gesimse einer Steinfaçade. In die freihängenden Broncekränze sind blaue Glasstücke eingefügt.

Tafel 13: inv. WILHELM VON TETTAU, BERLIN.

Fig. 1—3: Eiserne Bogensprengungen. Entweder dicht an der Scheibe von Schaufenstern anliegend, sind sie nur einseitig mit einschnittigen Nieten ausgebildet oder beiderseits mit gleichen Profilen in offener Halle. Die Konstruktion setzt sich aus L l und L Eisen zusammen, deren hin und wieder gespaltene Stege zu Endigungen aufgebogen sind. Nur der parabolische Siehelträger Fig. 1 verwendet schmiedeeiserne Eisen als Zugstangen.

Tafel 14: inv. C. F. A. VOYSEY, LONDON.

Vertäfeltes Treppenhaus eines Landsitzes. Die viermal gebrochene Treppe mit je 4 stufigen Armen endet im 1. Stockwerk.

Tafel 15: inv. JEAN DESMOULINS, PARIS.

Fig. 1-8: Fenster-Bänke und -Stürze in reicher Bildhauerarbeit.

Tafel 16: inv. GERTRUD KLEINHEMPEL, DRESDEN.

Fig. 1—6: Hölzerne, gestrichene Gartenzäune, zum Teil mit Schnitzerei und schablonierter Malerarbeit geziert. Die Endungen der Pfosten sind durch Metallkappen geschützt. Fig. 5 verwendet eiserne Gitterstäbe.

Tafel 17: inv. JAN STUYT, AMSTERDAM.

Fig. 1-4: Façadenteile einfacher Landhäuser mit gedeckten Hauseingängen.

Tafel 18: inv. MACLACHLAN, STUTTGART. Speisezimmer.

Tafel 19: inv. P. GAUBIL, PARIS.

Fig. 1-10: Baluster in Stein oder Cementguss

Tafel 20: inv. OTTO BAURIEDL, MÜNCHEN.

Fig. 1—9: Vergitterte Kellerfenster. Die Fensteröffnungen sind in Beton ausgeführt, die Gitter in geschmiedeten Vierkanteisen mit aufgenieteten Blechteilen.

Tafel 21: inv. J. HEBRARD, PARIS.

Fig. 1-6: Zimmerthüren mit Schnitzarbeit.

Tafel 22: inv. E. SCHAUDT, BERLIN.

Fensterseite eines Musikrammes by

INTERNET ARCHIVE

Tafel 23: inv. MAXIME ROISIN, PARIS.

Fig. 1-3: Balkons in Schmiedeeisen und getriebenem Zinkblech.

Tafel 24: inv. MARCELLUS KAMMERER, WIEN.

Fensterarchitekturen für Putzfaçaden mit angetragener Stuckarbeit. Bei Fi die eiserne Traverse freiliegend. Während Fig. 2 eingelassene Majolikakach wendet und bei Fig. 3 die untere Füllung in Glasmosaik ausgeführt ist, s Fig. 5 die ornamentierten Füllungen vertieft gelegt.

Tafel 25: inv. F. W. JOCHEM, DARMSTADT.

Fig. 1: Eingebaute Loggia in Holzkonstruktion. Fig. 2: Offener, hölzerner

Tafel 26: inv. EDGAR WOOD, MANCHESTER. Bibliothekraum.

Tafel 27: inv. JEAN DESMOULINS, PARIS.

Fig. 1-6: Ochsenaugen in reicher Steinmetzarbeit.

Tafel 28: inv. ERICH KLEINHEMPEL, DRESDEN.

Fig. 1-8: Steinerne Pfeilerköpfe.

Tafel 29: inv. PATRIZ HUBER, DARMSTADT. Halle

Tafel 30: inv. MAXIME ROISIN, PARIS.

Façade eines Wohn- und Geschäftshauses

Tafel 31: inv. EUGEN BERNER, MÜNCHEN.

Fig. 1 u. 2: Holzbalkone. Die Seitenteile bei Fig. 1 sind durch kleine zugänglich gedacht und dienen zur Aufnahme von Topfpflanzen. Fig. 3: H Doppelveranda.

Tafel 32: inv. WILHELM VON TETTAU, BERLIN.

Fig. 1-8: Skizzen zu montierten eisernen Stützenkapitälen. Die zur Ausbild durchweg genieteten Stützen verwendeten Querschnitte sind meist einfach e Normen und lassen sich leicht 2 und 3 teilig ausbilden. Die dekorative Be der zum Kapitäl ausgebildeten Eisenteile verlangt lebhafte Farbgebung.

Tafel 33: inv. MAURICE DUFRÈNE, PARIS.

Fig. 1-8: Details zu steinernen Säulen, Pilastern, Friesen etc.

Tafel 34: inv. MARGARETE JUNGE, DRESDEN.

Fig. 1-4: Schmiedeeiserne Gartenzäune

Tafel 35: inv. LEOPOLD BAUER, WIEN.

Oberer Abschluss eines Treppenhauses mit eingebauter Leseecke. Angen ist ein einfaches, 2 stockiges Hotel, ☐ förmig gebaut mit je einer derartige an den Korridorenden; Zugabschluss und Zentralheizung sind vorausgeset

Tafel 36: inv. JEAN DESMOULINS, PARIS.

Fig. 1-4: Ornamentale Ausbildung steinerner Fensteröffnungen.

Tafel 37: inv. PATTEN WILSON, LONDON. Speisesaal.

Tafel 38: inv. M. J. GRADL, STUTTGART.

Fig. 1-15: Schornsteine in Backstein- und Cementmauerung mit geg

Tafel 39: inv. FRITZ KLEINHEMPEL, DRESDEN. Hofansicht eines Kurhôtels.

Tafel 40: inv. MAXIME ROISIN, PARIS.

Fig. 1—4: Ladenbauten. Die Ausführung ist zumeist in Holz zu denken vielfacher Verwendung von getriebenem Zinkblech und geschmiedeten Eise Die Linienornamente verstehen sich teils als Einlegearbeit, teils als Maler Fig. 1 deckt das Wetterdach in leichter Wölbung die ganze Front und di gleich zur Aufnahme elektrischer Lichtkugeln; die Schutzgitter von Fig. 1

Tafel 41: inv. J. HEBRARD, PARIS.

Fig. 1-6: Vertäfelungen mit geschnitzten oder eingelegten Verzierungen.

Tafel 42: inv. VALENTIN MINK, DARMSTADT.

Halle mit anschliessendem Treppenhaus.

Tafel: 43: inv. MARCELLUS KAMMERER, WIEN.

Fig. 1: Kreisrunder Turmhelm aus getriebenem Eisenblech. Den Ueberga der quadratischen Turmbasis in den Helm vermittelt die Ornamentik aus getri Kupfer. Fig. 2: Achteckige Turmspitze aus Holz mit farbigem Anstricl weit ausladende Dach wird von den Deckenbalken getragen, die durch k Konsolen unterfangen sind. Fig. 3: Vier gemauerte Eckpfeiler streben a quadratischen Turm auf; über diese wölbt sich eine Kuppel, ein Laubda stellend, dessen geschmiedete Blätter vergoldet sind. Eingesetzte, runde M scheiben beleben die Kuppelfläche.

Tafel 44: inv. PAUL BÜRK, MAGDEBURG.

Fig. 1-2: Mosaikböden.

Tafel 45: inv. RENÉ BEAUCLAIR, PARIS.

Balustraden aus Stein. Original from

THE GETTY RESEARCH INSTITUTE

nv. MACLACHLAN, STUTTGART.

# nv. WILHELM VON TETTAU, BERLIN.

er Dachreiter mit Kupferverschalung als Abschluss eines Lichtschachtes. itte einer eisernen Oberlichtkonstruktion. Fig. 3: Laterne einer eisernen

inv. OTTO BAURIEDL, MÜNCHEN.

inv. F. W. JOCHEM, DARMSTADT.

inv. M. J. GRADL, STUTTGART.

inv. MAXIME ROISIN, PARIS.

inv. RENÉ BEAUCLAIR, PARIS.

inv. C. R. ASHBEE, LONDON.

inv. ELIEL SAARINEN, HELSINGFORS.

inv. ERICH KLEINHEMPEL, DRESDEN.

inv. P. GAUBIL, PARIS.

inv. GERTRUD KLEINHEMPEL, DRESDEN.

inv. MACLACHLAN, STUTTGART.

: Eingebaute Hausthüren mit Wetterdächern.

: inv. H. WILH. WULFF, STUTTGART.

### : inv. MAXIME ROISIN, PARIS.

Dachrinnen mit Wassersammlern aus getriebenem Zink- oder Kupferzum Teil schmiedeeisernen Trägern.

### : inv. WILHELM VON TETTAU, BERLIN.

Geschäftshauses. Die 8−9 m weite Ladenöffnung ist mittelst eines en Fachwerkträgers geschlossen, dessen äussere Gurtung aus ∏ Eisen niert ist, während die zwischengespannten, geschweiften Flacheisen, gleicht, den Zug aufnehmen; die Thürzargen bilden ∏ Eisen. Auf die rtung setzen sich 4 vertikale ∏ Träger, welche das darüber liegende rahmen und teilen, und zwischen deren Flanschen die Brüstung mit deidet ist. Die Blendrahmen für die Scheiben, sowie die geschwungenen von der Scheibe bunt verglaste Teile abtrennen, sind aus Messing.

: inv. FRITZ KLEINHEMPEL, DRESDEN.

inv. M. J. GRADL, STUTTGART.

5, 9: Steinerne Säulen. Fig. 2, 5, 8: Hölzerne Säulen. Fig. 3, 7: Säulen.

: inv. EM. VAN AVERBEKE, ANTWERPEN.

ambahn-Wartehäuschen. Die je an den 4 Seiten aufstrebenden Trägerzur Aufnahme von Schrifttafeln bestimmt.

inv. F. W. JOCHEM, DARMSTADT.

es eingebauten Einfamilienhauses. Während der Unterstock in Werkgeführt ist, erhält die darauf ruhende Backsteinmauerung in ihrer unteren Verschalung aus glasierten Fliesen und darüber Rauhputz. Ueber dem kwerk, mit gleicher Fensteranlage wie im zweiten Stocke, ist das ziegel-

## : inv. PATRIZ HUBER, DARMSTADT.

Ein- und zweiflügelige Zimmerthüren mit Oberlichtern. Die Füllungen it bunter Verglasung, teils mit Schnitzarbeit versehen.

inv. RENÉ BEAUCLAIR, PARIS.

inv. MAURICE DUFRÈNE, PARIS.

schmiedeeisernen Gittern. Fig. 1, 2, 3, 4 und 8: Gartenzäune. Fig. 5: der. Fig. 6: Halbrundes Fenstergitter. Fig. 7: Motiv von einem

inv. ELIEL SAARINEN, HELSINGFORS.

inv. FRANZ PANKOK, STUTTGART.

inv. J. B. HEUKELOM, AMSTERDAM.

Digitized by INTERNET ARCHIVE Tafel 72: inv. HENRI SAUVAGE & SARRAZIN, PARIS.

Dachfenster; die Ausführung verwendet bei Fig. 1 Haustein; während bei Fig. 2 und 3 die Holzkonstruktion sichtbar zur Ausbildung gelangt, wird sie bei Fig. 4 mit getriebenem Kupfer- oder Zinkblech verschalt.

Tafel 73: inv. MACLACHLAN, STUTTGART.

Tafel 74: inv. RUDOLF BOSSELT, DARMSTADT.

Fig. 1 u. 2: Hausthore in Bronze; der Fries über Fig. 2 ist oberhalb des Thores in die Steinarchitektur eingelassen gedacht.

Tafel 75: inv. A. LAVERRIÈRE, PARIS.

Tafel 76: inv. ERICH KLEINHEMPEL, DRESDEN.

Fig. 1: Gartenmauer in Beton mit Thor aus Eisenblech und ebensolchen Gitter-aufsätzen. Fig. 2: Verputzte Backstein-Gartenmauer mit Thor und Gittern aus Holz und Schmiedeeisen. Fig. 3: Gartenmauer aus Werksteinen. Einfahrtsthor, Pforte und Gittereinsätze sind aus geschmiedeten Blechen herzustellen.

Tafel 77: inv. ELIEL SAARINEN, HELSINGFORS.

Tafel 78: inv. WILHELM VON TETTAU, BERLIN.

Farbig gefasste, montierte eiserne Knaggen, Kopfbänder und Balkenkonsolen. Die Behandlung des Eisens erfolgt zumeist maschinell und verlangt nur wenig Meisselarbeit; die Flanschen sind mehrfach abgespalten und bandartig über den Steg gebogen. Die doppelten 🔲 Eisen der 3 letzten Objekte sind horizontal fortgesetzt und in die Mauerung eingelassen zu denken, während sonst noch Bolzen für die Verankerung sorgen. Verankerung sorgen.

Tafel 79: inv. E. SCHAUDT, BERLIN.

Ofennische eines Sitzungssaales

Tafel 80: inv. EM. VAN AVERBEKE, ANTWERPEN.

Tafel 81: inv. MAURICE DUFRENE, PARIS.

Fig. 1—10: Details zu geschnitzten, hölzernen Pfeilern, Konsolen, Trägern, Pfosten und dergl.

Tafel 82: inv. FRITZ KLEINHEMPEL, DRESDEN.

Buffet für ein Restaurant. 1. Preis aus dem Preisausschreiben der "Modernen Bau-

Tafel 83: inv. MARCELLUS KAMMERER, WIEN.

Façade eines Eckhauses. Auf dem aus Werksteinen erstellten Erdgeschoss mit Verkaufsräumen ruhen 4 Stockwerke, deren Putzfaçade durch ein weitaustragendes Gesimse mit freiliegenden Traversen geschützt ist. Der stuckierte Fries erhält teilweise Vergoldung, während die ornamentierten Felder des Gesimses aus Majolikaplatten zusammengesetzt sind.

Tafel 84: inv. V. JERABEK, PROSSNITZ.

Festbuden. Die aus leichten Holzgerüsten gefügten Buden sind mit Leinwand überzogen, gestrichen und mit schablonierter Malerarbeit verziert.

Tafel 85: inv. MARGARETE JUNGE, DRESDEN.

Fig. 1: Brücke aus Werksteinen mit Geländer von geformten Backsteinen. Fig. 2: Holzbrücke. Fig. 3: Brücke aus Beton mit schmiedeeisernem Geländer.

Tafel 86: inv. HENRI SAUVAGE & SARRAZIN, PARIS. Kleines Landhaus.

Tafel 87: inv. RICHARD MÜLLER, WIEN.

Buffetseite eines Restaurants. 2. Preis aus dem Preisausschreiben der "Modernen

Tafel 88: inv. A. LAVERRIÈRE, PARIS.

Tafel 89: inv. F. W. JOCHEM, DARMSTADT.

Tafel 90: inv. RENÉ BEAUCLAIR, PARIS.

Fig. 1-8: Konsolen in Stein, Holz und Stuckarbeit

Tafel 91: inv. HERMANN MAYER, STUTTGART.

Buffetseite eines Restaurants. Dritter Preis aus dem Preisausschreiben der "Modernen

Tafel 92: inv. A. JULLOT, PARIS & M. J. GRADL, STUTTG.

Fig. 1 u. 2: Marmor-Kamine. Fig. 3: Gaskamin in Marmor, mit hölzernem Spiegelrahmen, kupfernem Heizkörper und Beleuchtungsarmen in Bronceguss.

Tafel 93: inv. HELBIG & HAIGER, MÜNCHEN.

Tafel 94: inv. VALENTIN MINK, DARMSTADT.

Fig. 1-4: Farbig gefasste Balkendecken.

Tafel 95: inv. ELIEL SAARINEN, HELSINGFORS.

Tafel 96: inv. A. LAVERRIÈRE, PARIS.

Fig. 1 u. 2: Façadenausschnitte mit vorgebauten Veranden.



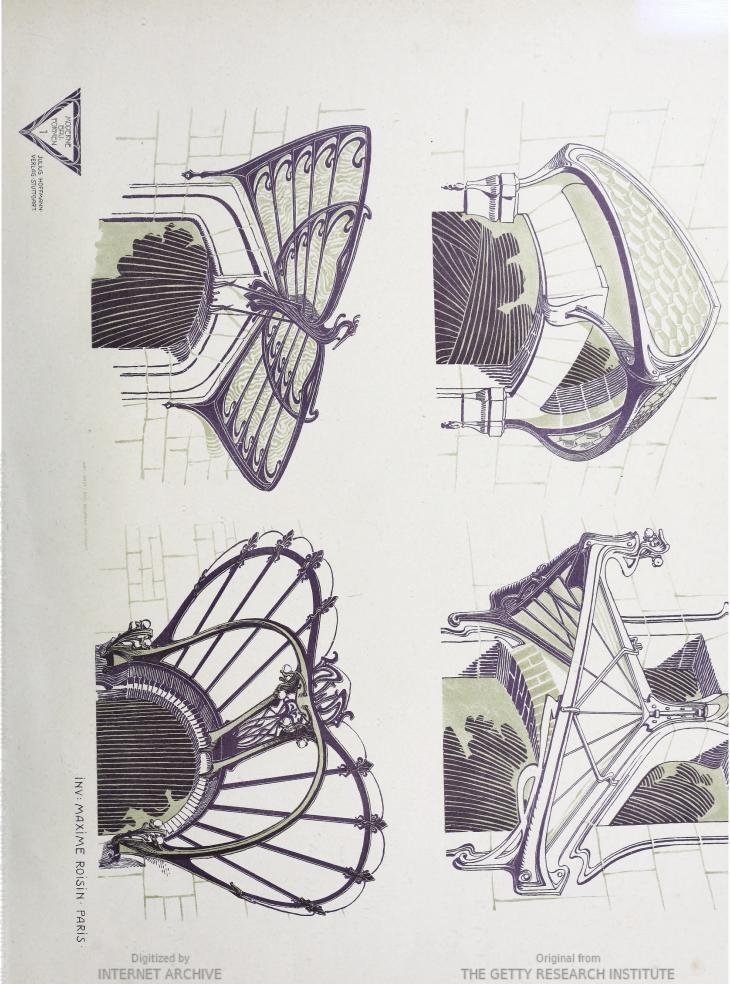
INV: ERWIN PUCHINGER



Digitized by the Internet Archive in 2018 with funding from Getty Research Institute

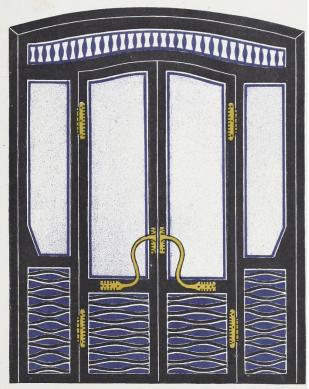
https://archive.org/details/modernebauformen01unse

Digitized by INTERNET ARCHIVE

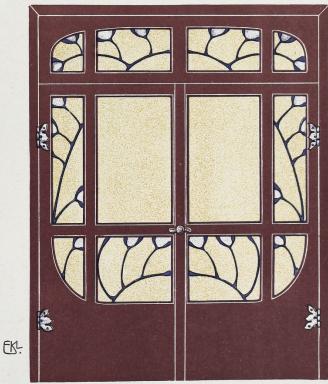


Generated on 2019-07-31 21:16 GMT / http://hdl.handle.net/2027/gri.ark:/13960/t3dz77m9z Public Domain in the United States / http://www.hathitqust.org/access\_use#pd-us





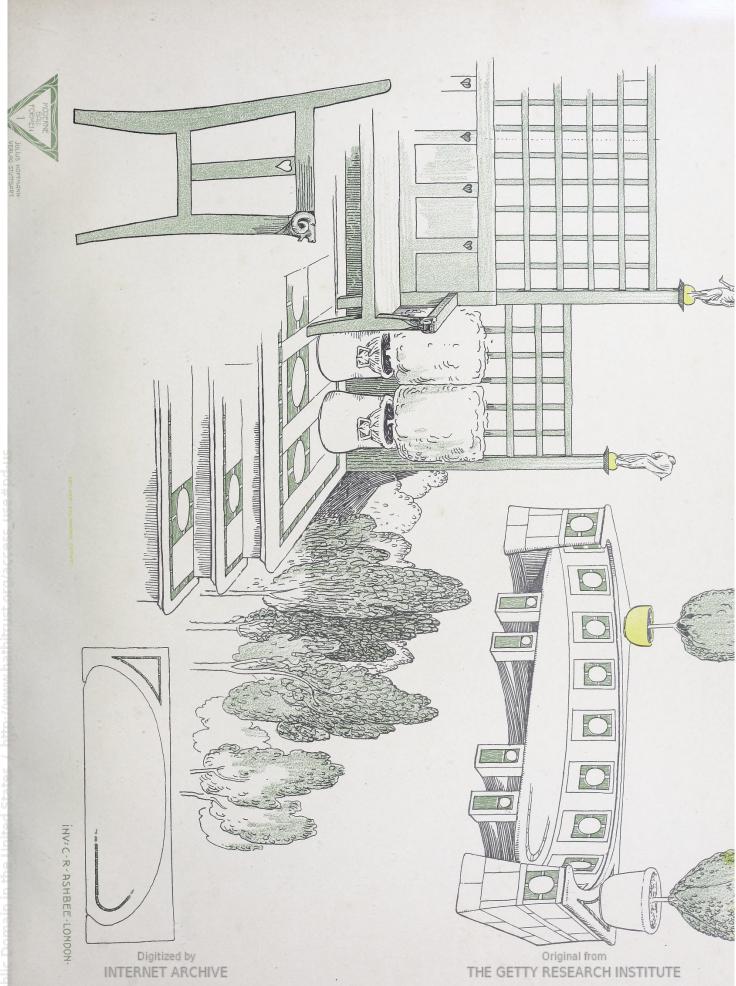




ART - ANST - EMIL HOCHDANZ - STU

INV: ERICH KLEINHEMPEL DRESD

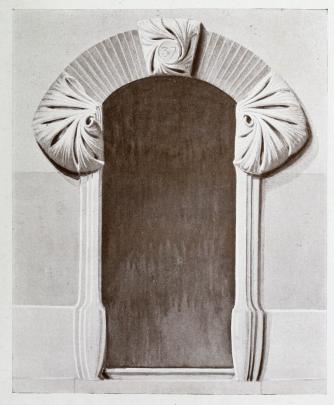


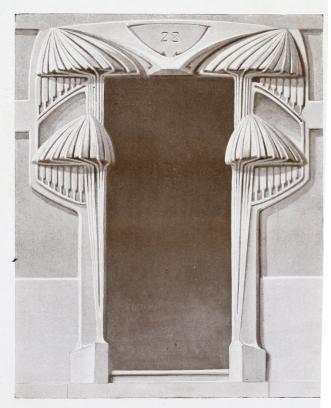












INV: JEAN DESMOULINS . F





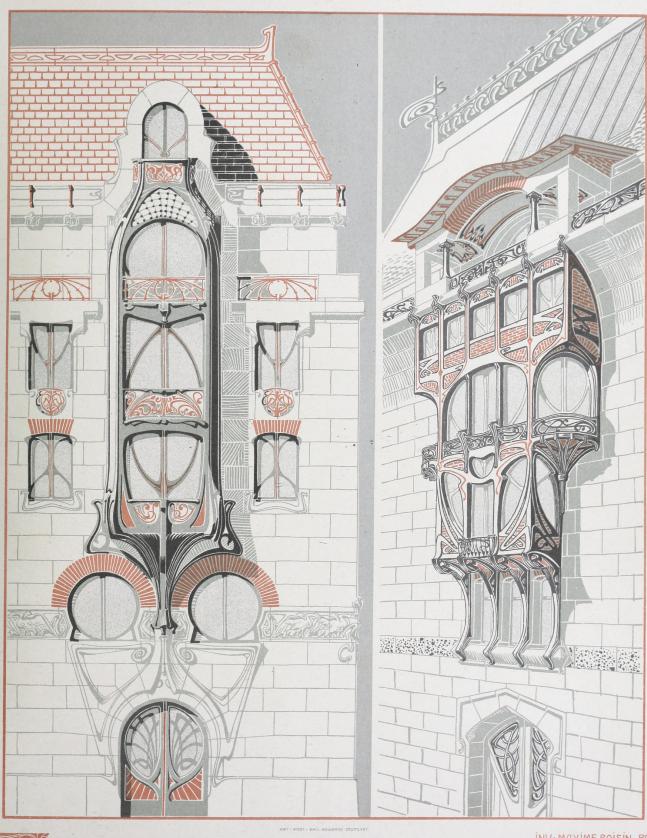




ART - ANST - EMIL HOCHDANZ - STUTTGART

INV: M.I. GRADL-STUTTGE



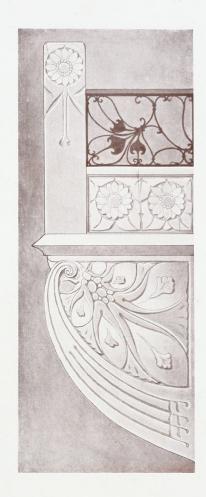


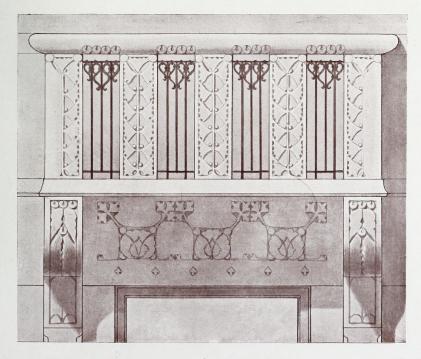


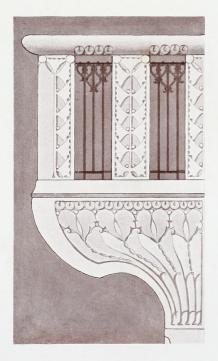
INV: MAXIME ROISIN - PAF





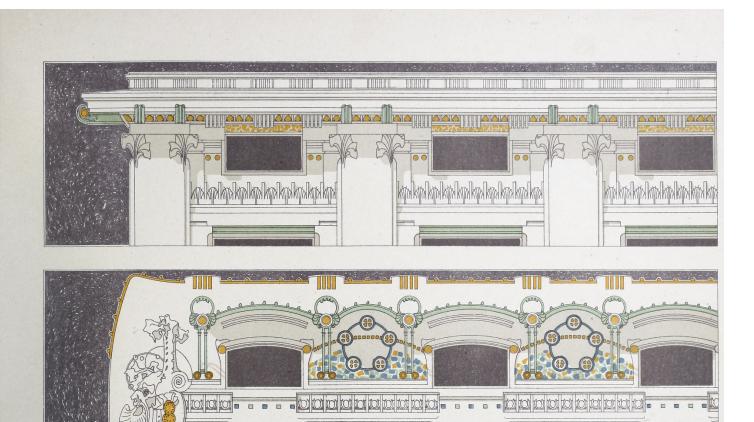


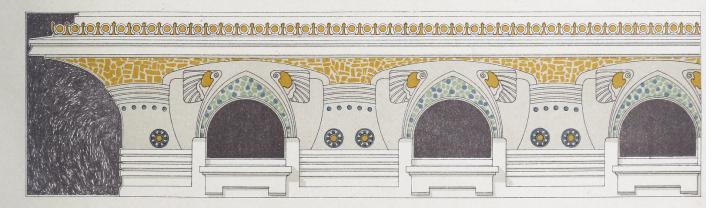


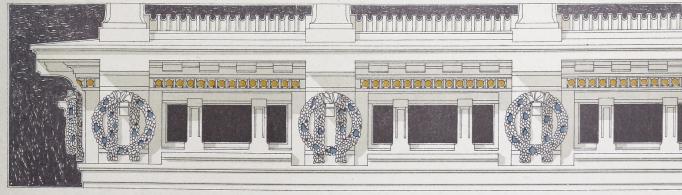


INV: I.B. HEUKELOM · AMSTERDAM ·







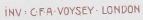








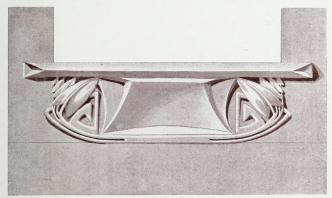






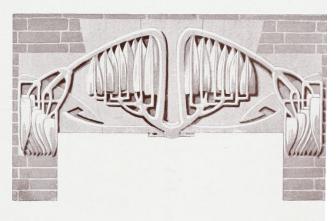


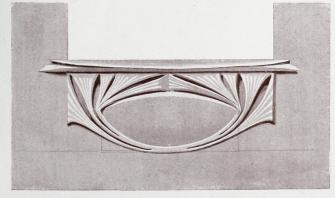








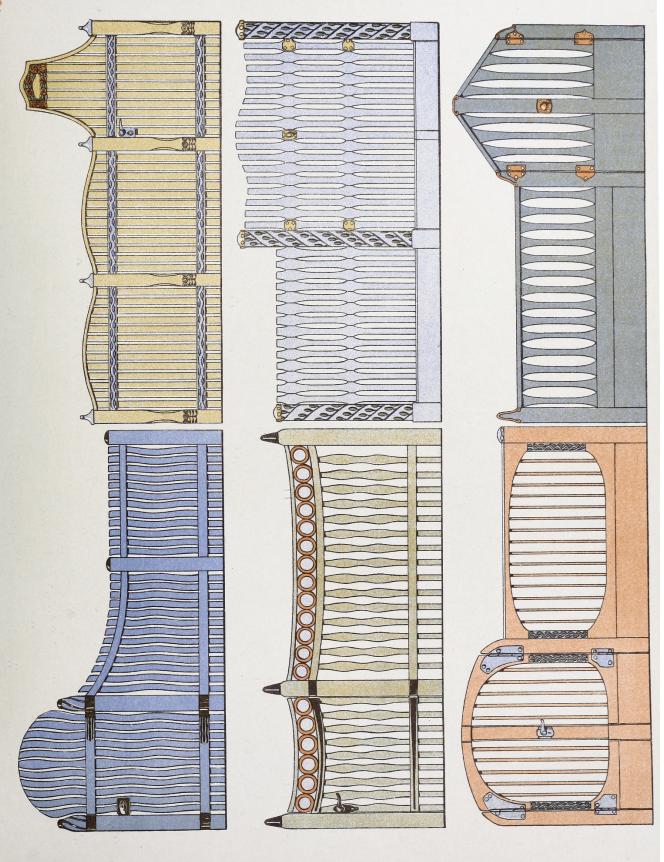




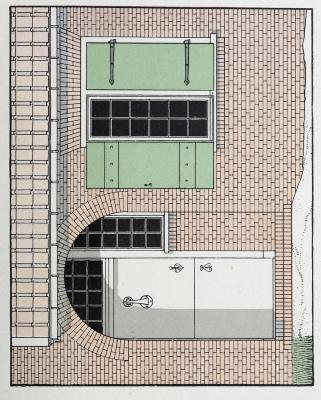


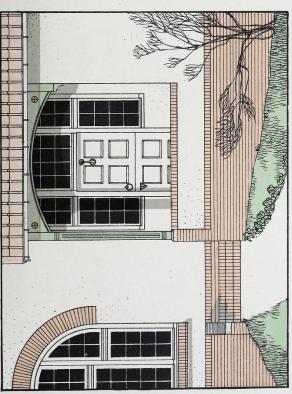


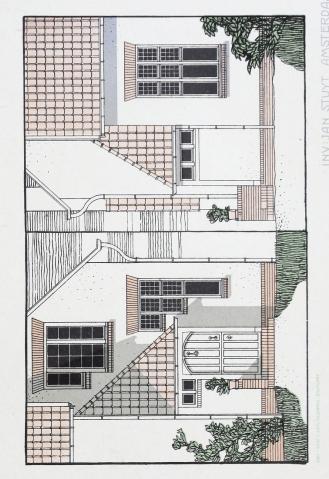
INV: JEAN DESMOULINS . F

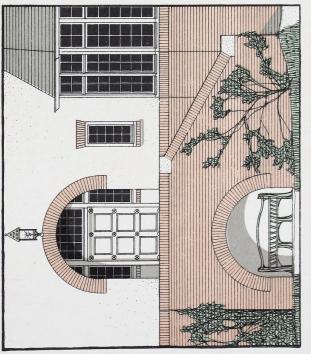






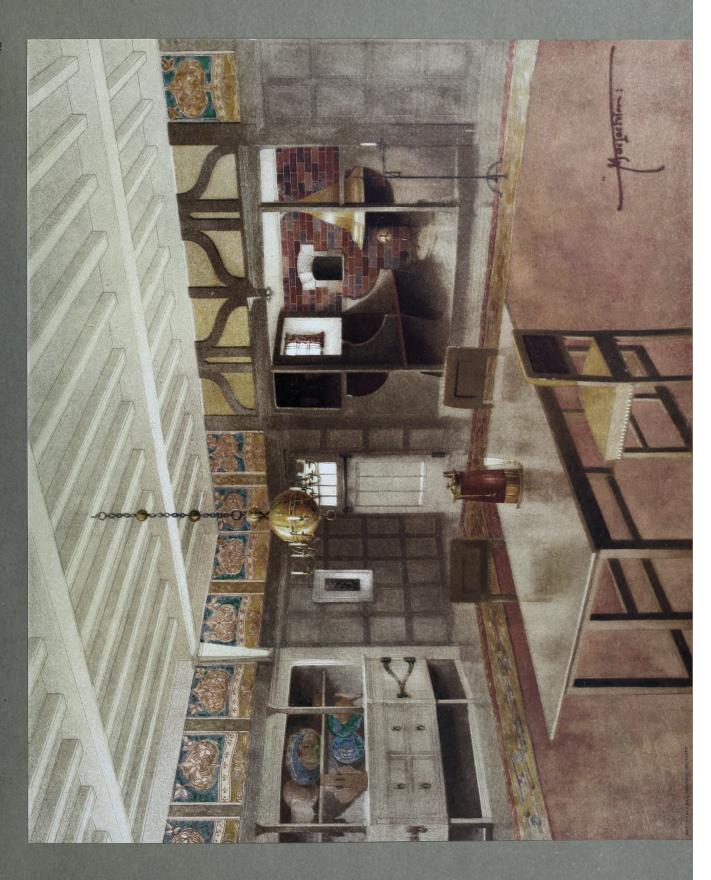








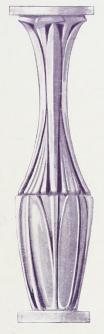




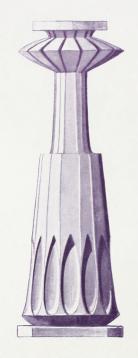


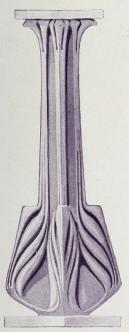


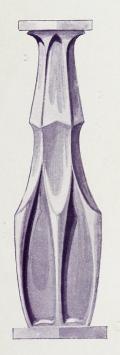


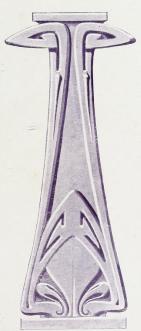


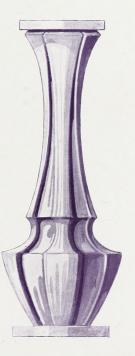


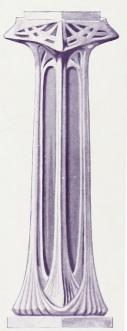










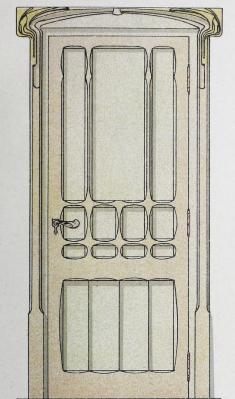


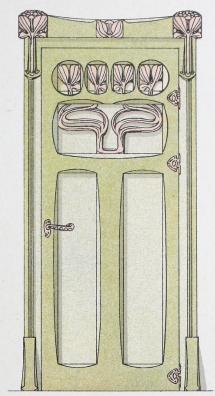
Hoffmann, Stuttgart

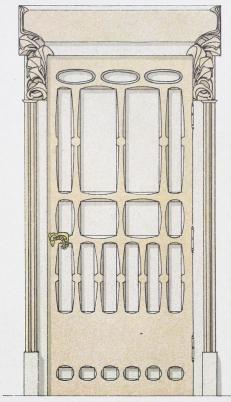
INV = P.GAUBIL PARIS

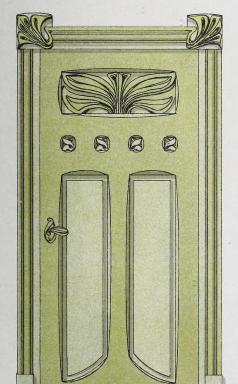


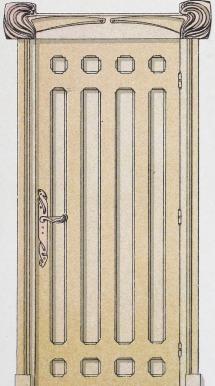
Digitized by INTERNET ARCHIVE

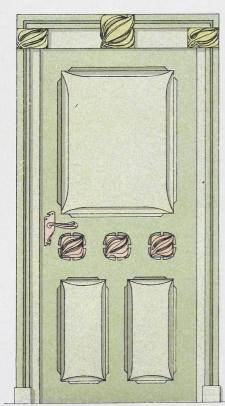












Art, Anst. Emil Hochdanz, Stuttgart.

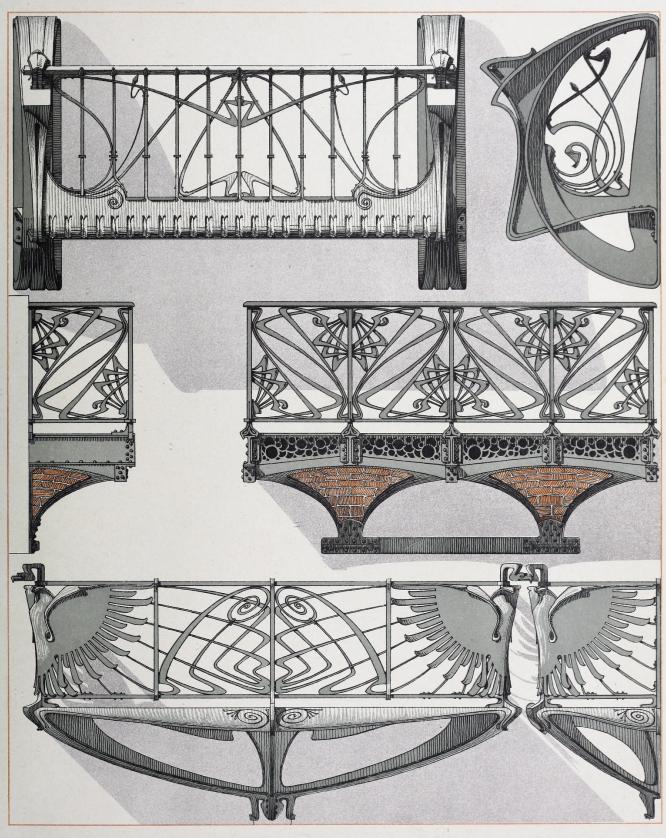
INV= J. HEBRARD . P



Digitized by INTERNET ARCHIVE



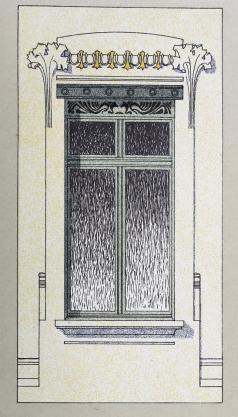
Original from . THE GETTY RESEARCH INSTITUTE INV=E-SCHAUDT BERLIN

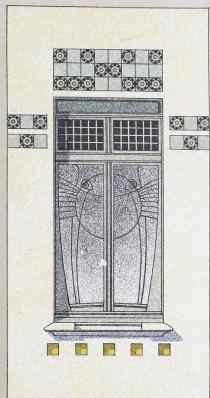


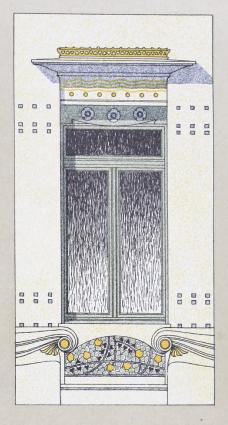


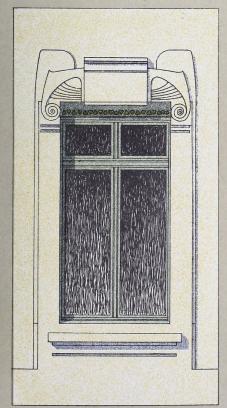
Art. Anst. Emil Hochdans, Stuttgart.

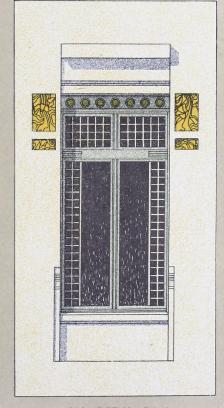
INV : MAXIME ROISIN · PAR

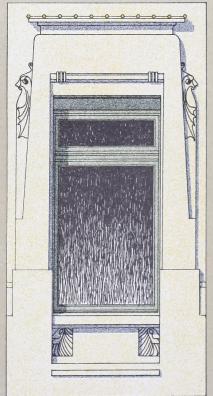








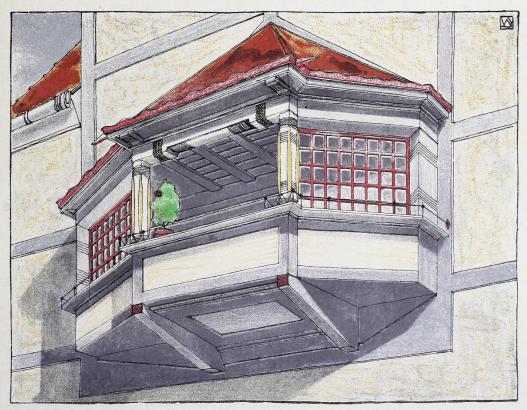




LUCIUS HOFFMANN.
JERLAG STUTGART.
DIGITIZED by:

INV-MARCELLUS KAMMERER .'V





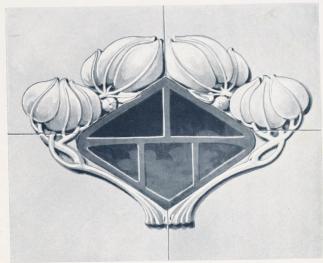


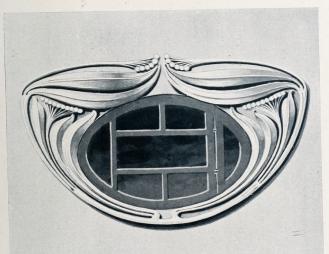
Art. Anst. Emil Hochdanz, Stuttgar

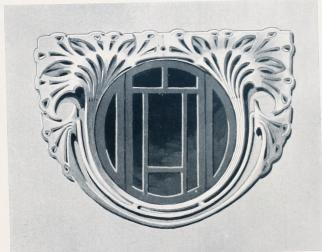
INV: WILHELM JOCHEM - DARMSTADT-















Hoffmann, Stuttgart.

NV: JEAN DESMOULINS . PARIS



28

minimina

The second secon





Art, Anst. Smil H. delane, Stuttered

INV PATRIZ HUBER - DARMSTA

INTERNET ARCHIVE

THE GETTY RESEARCH INSTITUTE







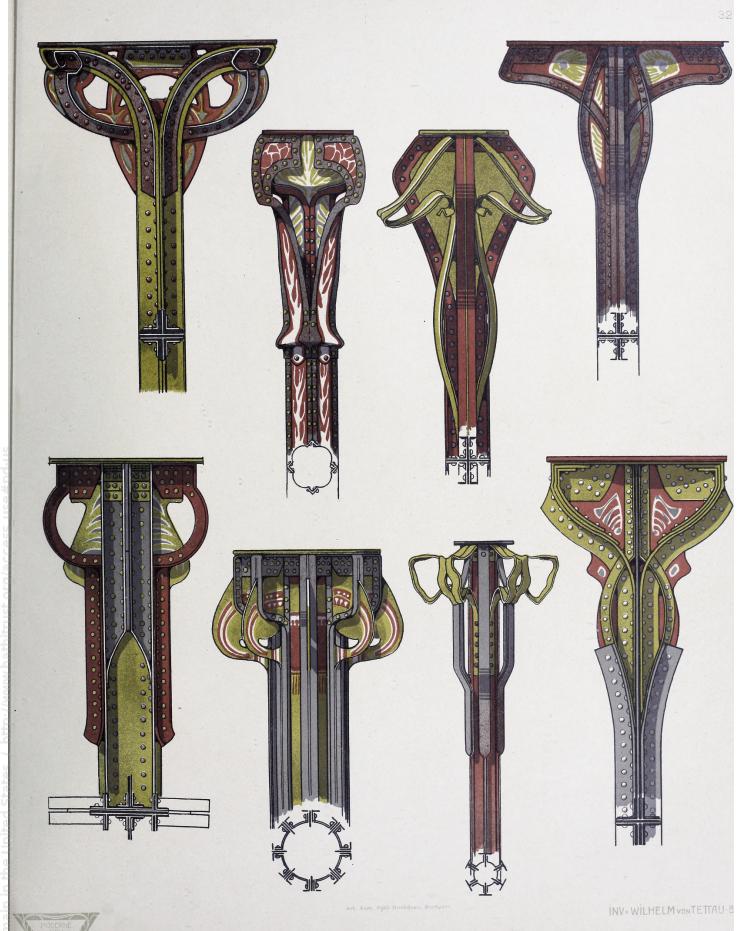
Hoffmann, Stuttgart

INV-MAXIME ROISIN PARIS

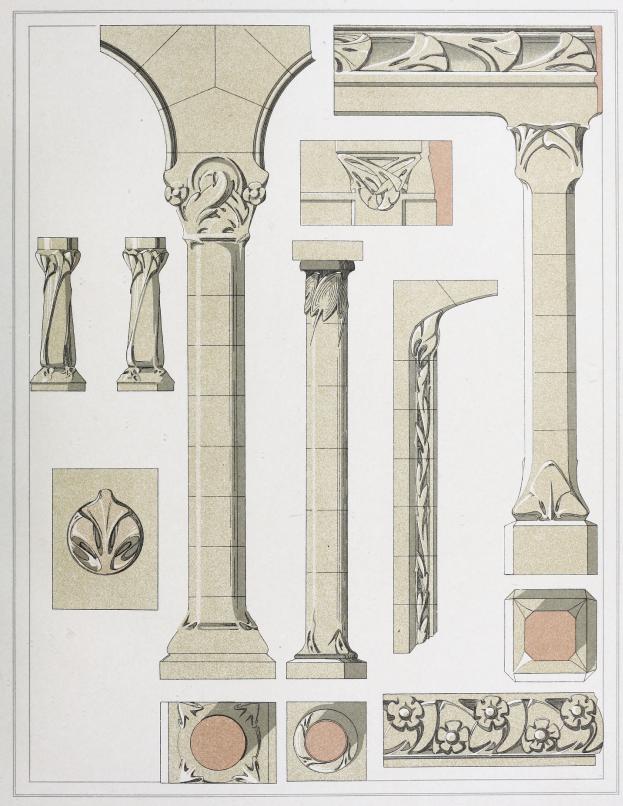


Generated on 2019-07-31 21:16 GMT / http://hdl.handle.net/2027/gri.ark:/13960/t3dz77m9z Public Domaip in the United States / http://www.hathitrust.org/access\_use&nd-us

Digitized by INTERNET ARCHIVE



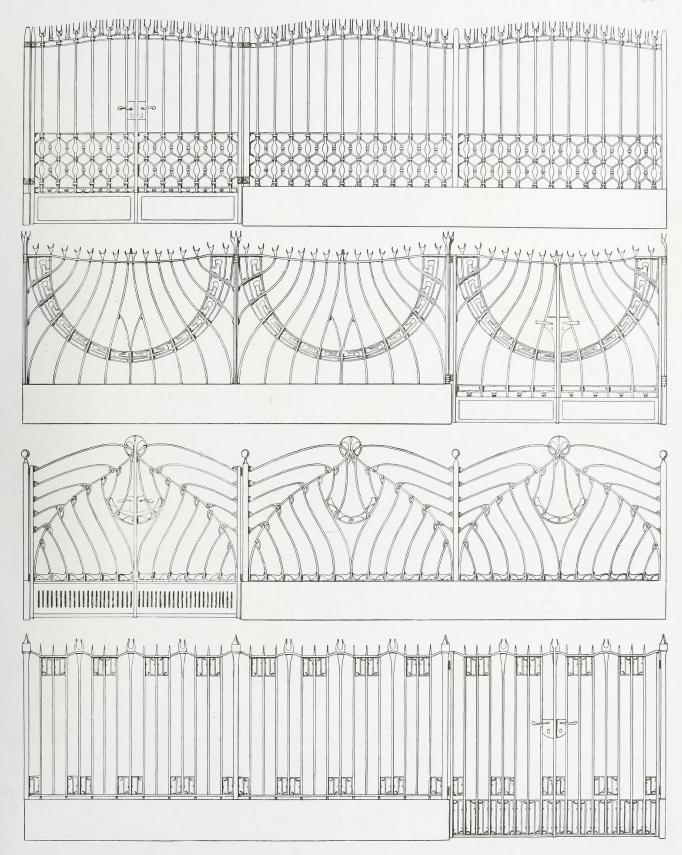
G STUTTGART DIGITIZED BY
INTERNET ARCHIVE







INV: MAURICE DUFRENE · PARIS ·





INV MARGARETE JUNGE . DRESDEN.









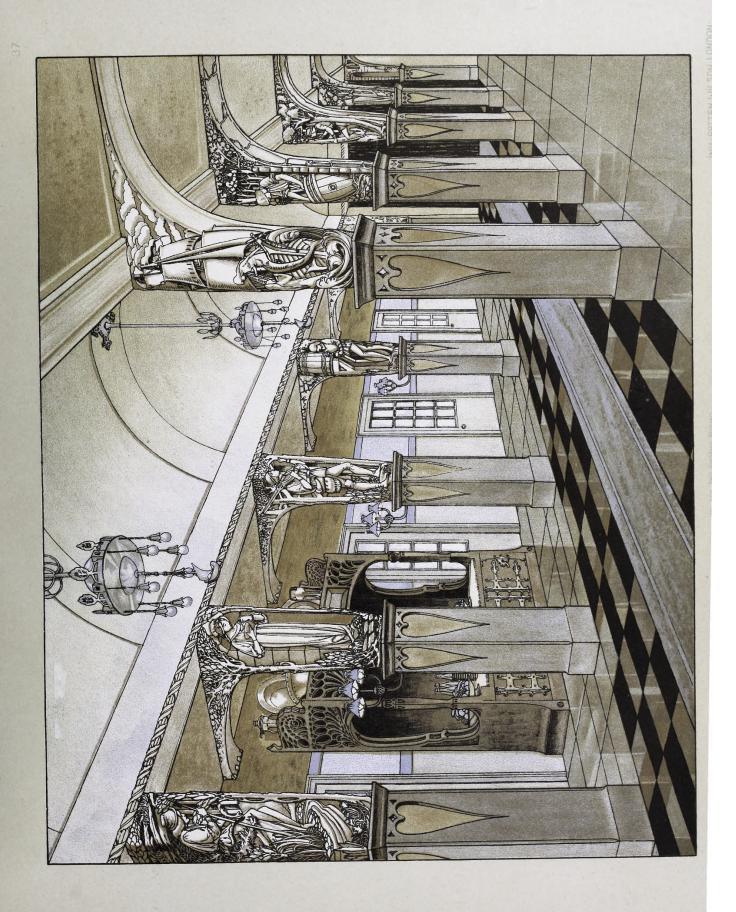






Hoffmann, Stuttgart.

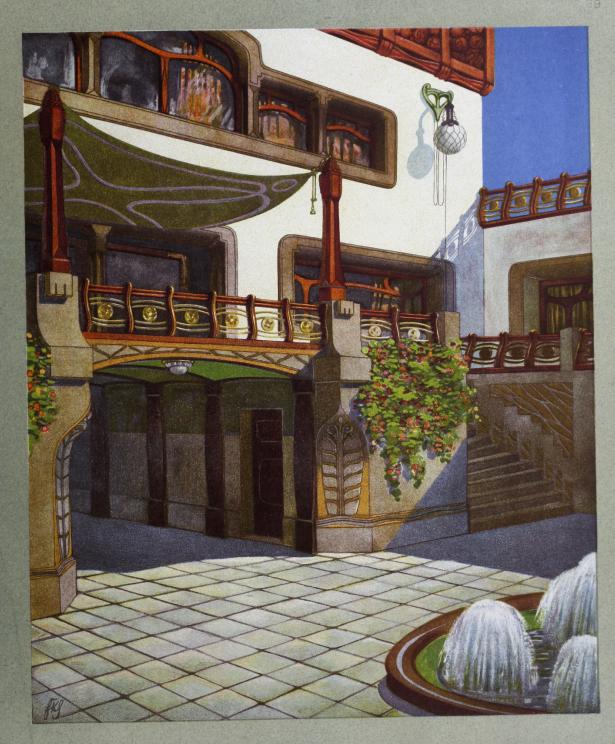
INV: JEAN DESMOULINS . PARIS.







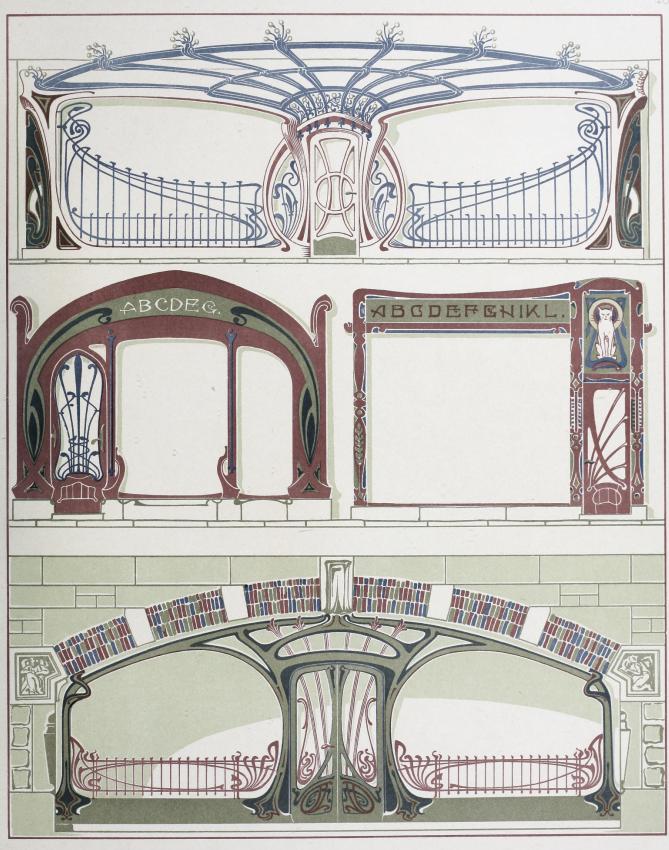






INV-FRITZ KLEINHEMPEL DRESDEN



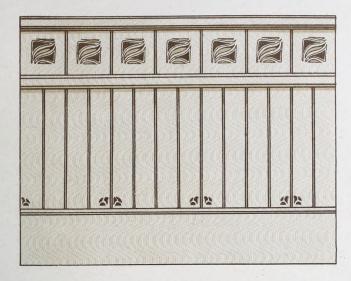


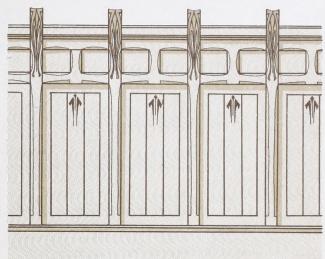
MODERNE BOUT TORMEN JULIUS HOFFMANN VERLAG STUTISARY DIGITIZED by INTERNET ARCHIVE

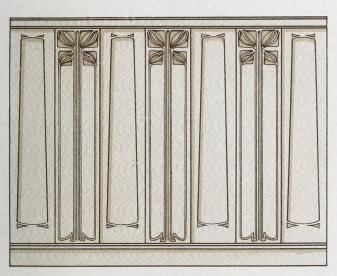
Art. Aust. Emil Hochdanz, Stuttgart.

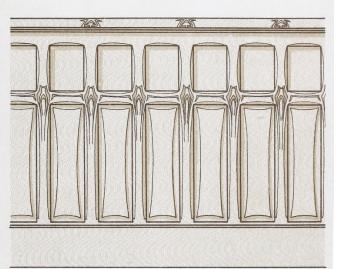
INV : MAXIME ROISIN . PA

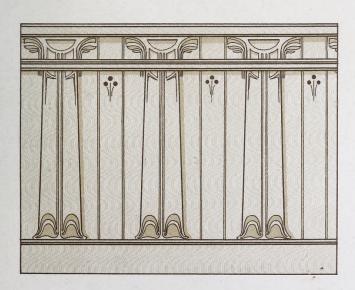


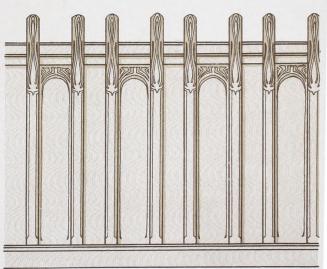










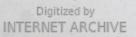


Art, Anal Smil Hochdanz, Stuttgart.

ing i weppapa

Digitized by INTERNET ARCHIVE







Generated on 2019-07-31 21:16 GMT / http://hdl.handle.net/2027/gri.ark:/13960/t3dz77m9z Public Domain in the United States / http://www.hathitrust.org/acress\_use&pd-us











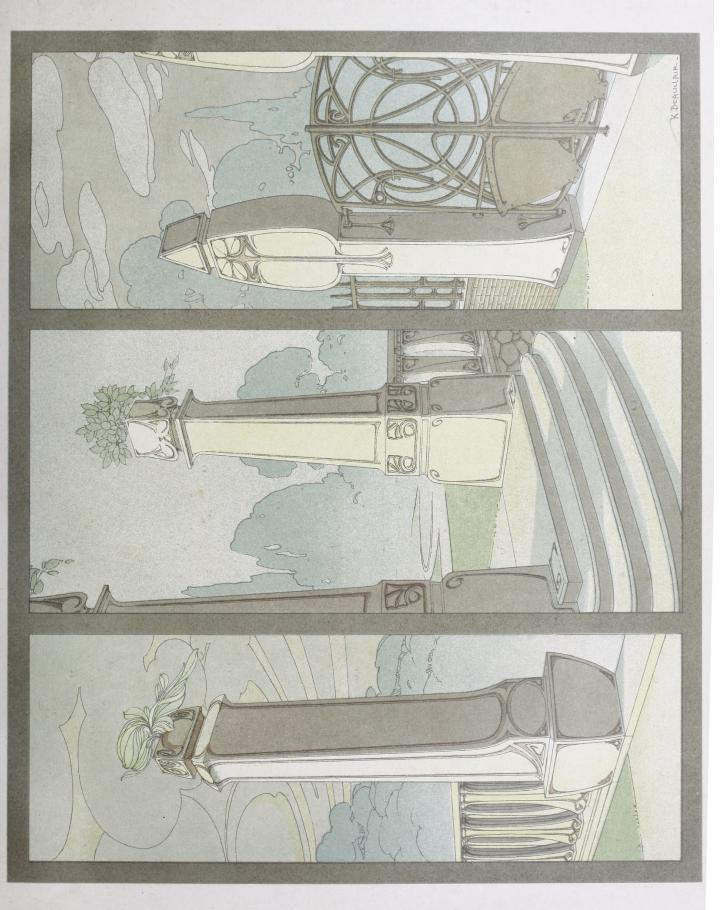


Art. Anst. Emil Hochdanz, Stuttgart.

INV: PAUL BÜRCK - MAGDEBU

Digitized by INTERNET ARCHIVE







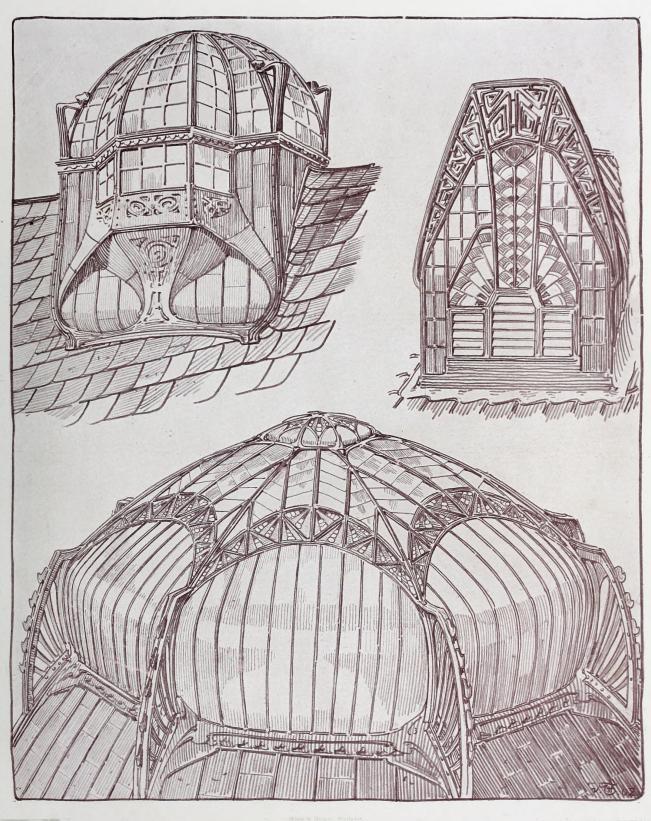


MODERNE BAUL FORMEN

1 JULIUS HUFFMANNDIGITALIZATION PRINCE
INTERNET ARCHIVE

Emil Hochdanz, Stuttgart

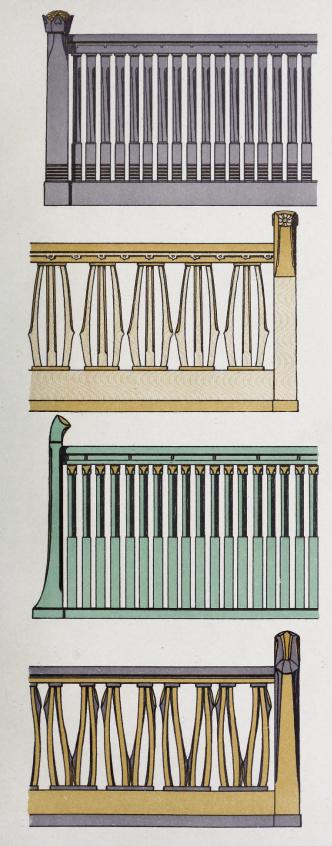
INV=MAC-LACHLAN - STUTTGART-

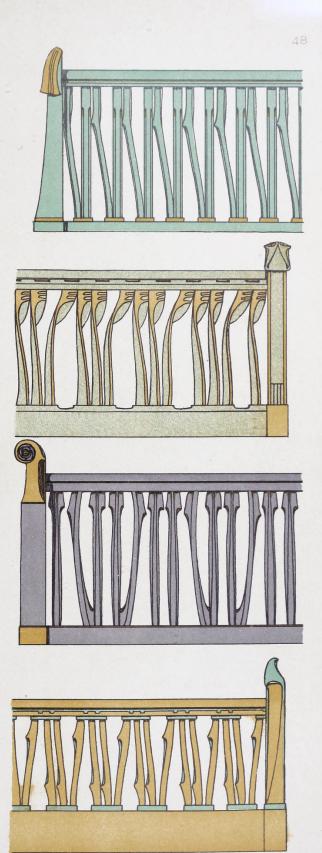


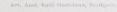
INV- WILHELM VANTETTALL BER

Digitized by INTERNET ARCHIVE





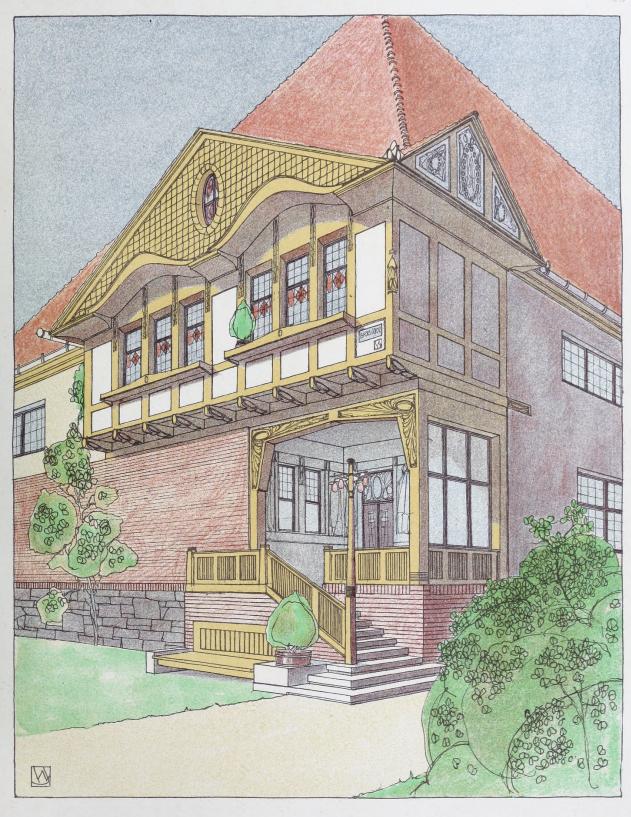




INV: OTTO BAURIEDL . MÜNCHEN-

Digitized by INTERNET ARCHIVE

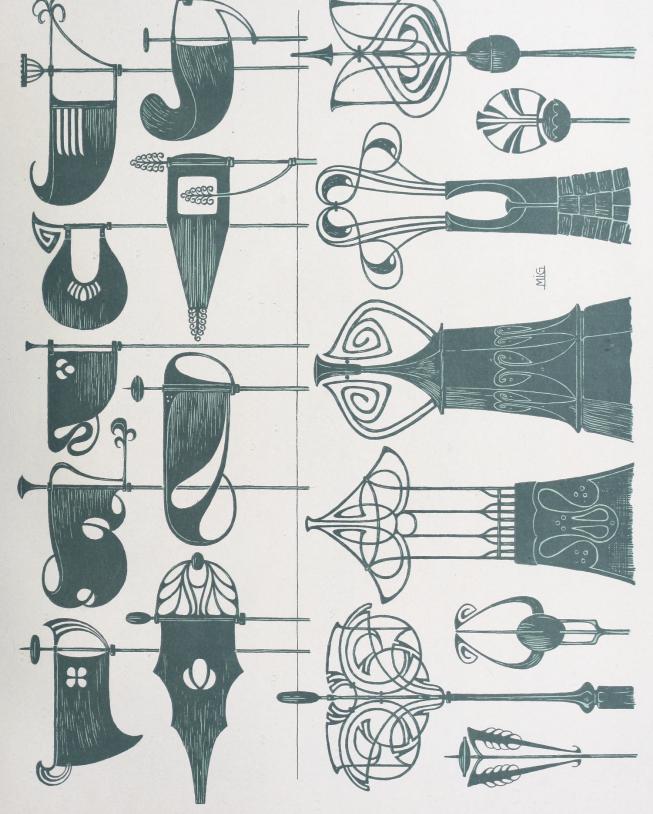






Art. Anst. Fixel Huchdanz, Sturtgart.

NV: F. W JOCHEM DARMSTADT



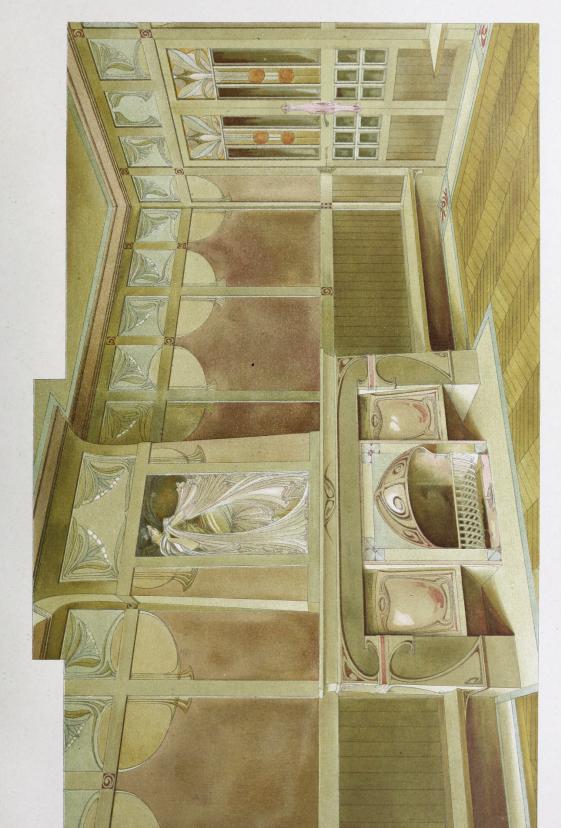


INTERNET ARCHIVE

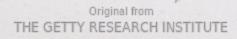


INV: MAXIME ROISIN

INV-RENE BEAUCLAIR PARIS.



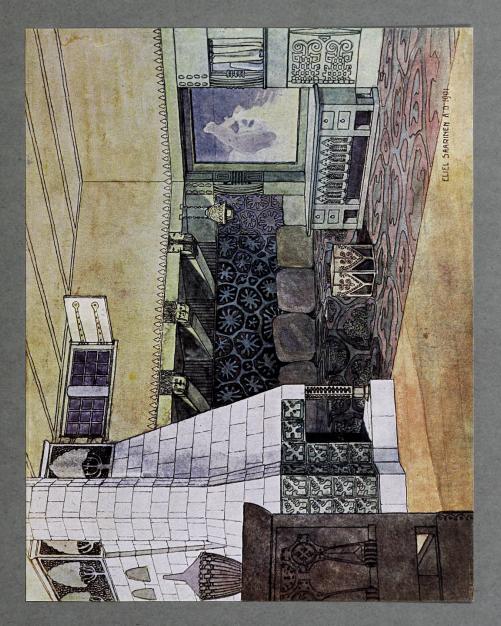
Digitized by INTERNET ARCHIVE



ORMEN JULUS FUFFMANN-VERLAG STUTGART.



54

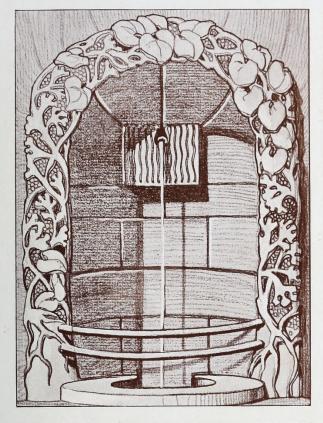




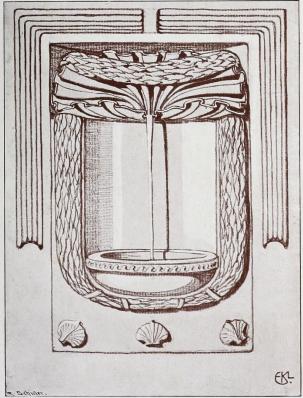
INV: ELIEL SAARINEN · HELSINGFORS.

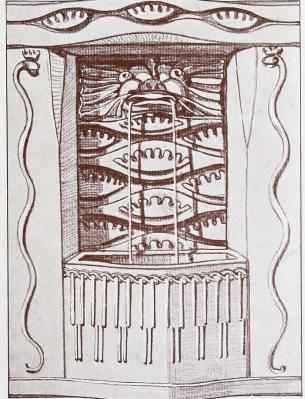
NTERNET ARCHIVE

THE GETTY RESEARCH INSTITUTE





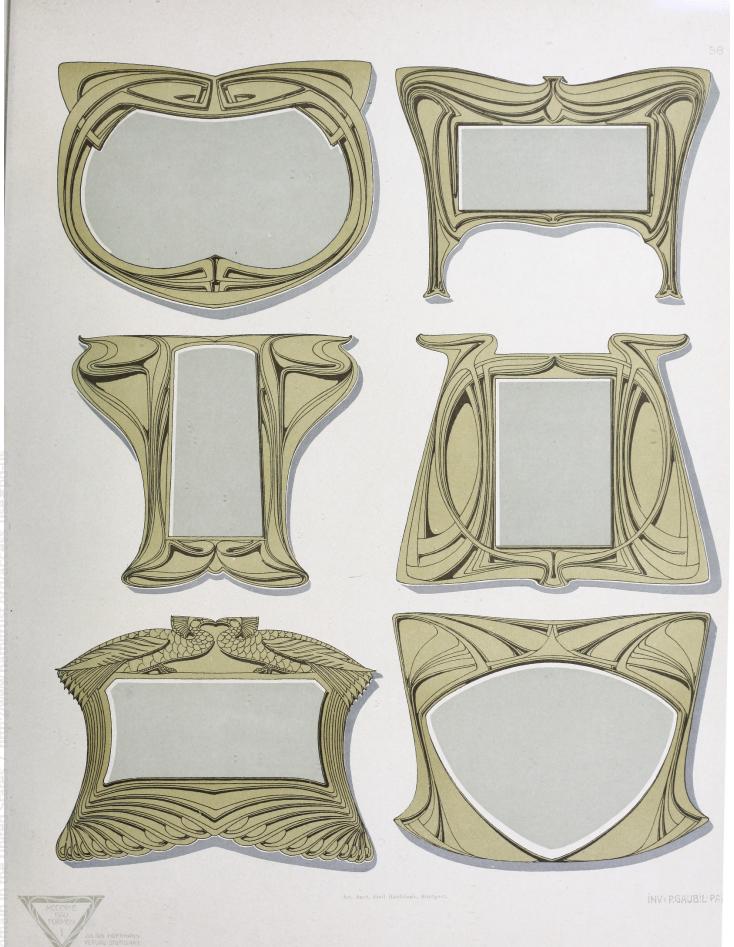






Munz & Geiger, Stattgart.

INV-ERICH KLEINHEMPEL DRESDE



Original from THE GETTY RESEARCH INSTITUTE

Digitized by INTERNET ARCHIVE



Generated on 2019-07-31 21:16 GMT / http://hdl.handle.net/2027/gri.ark:/13960/t3dz77m9z Public Domain in the United States / http://www.hathitrust.org/access\_use&nd-us





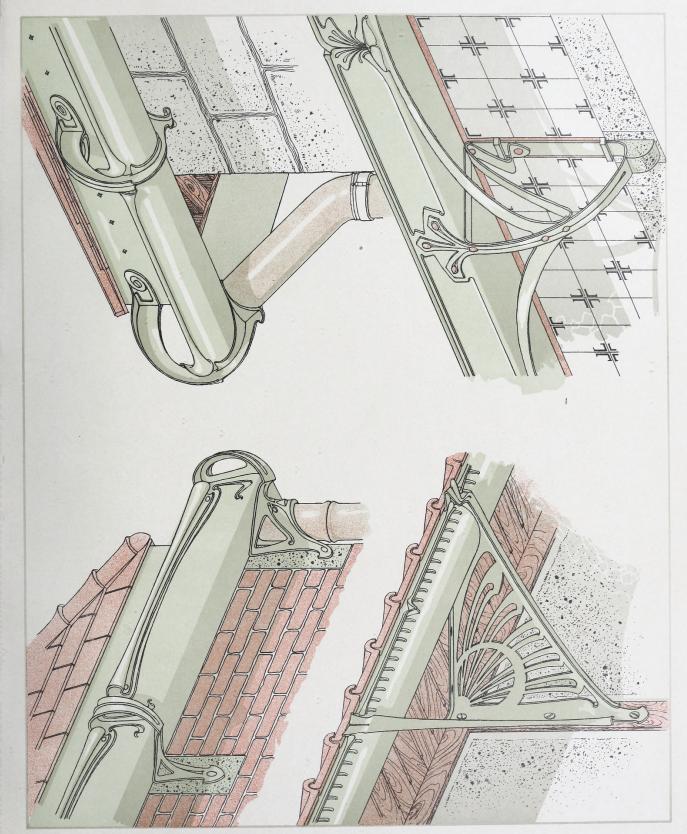


CLERNE EASI DEMINI JULIUS HOFFMANN-VERLAG STUTTGART A Gatternicht, Stuttgar

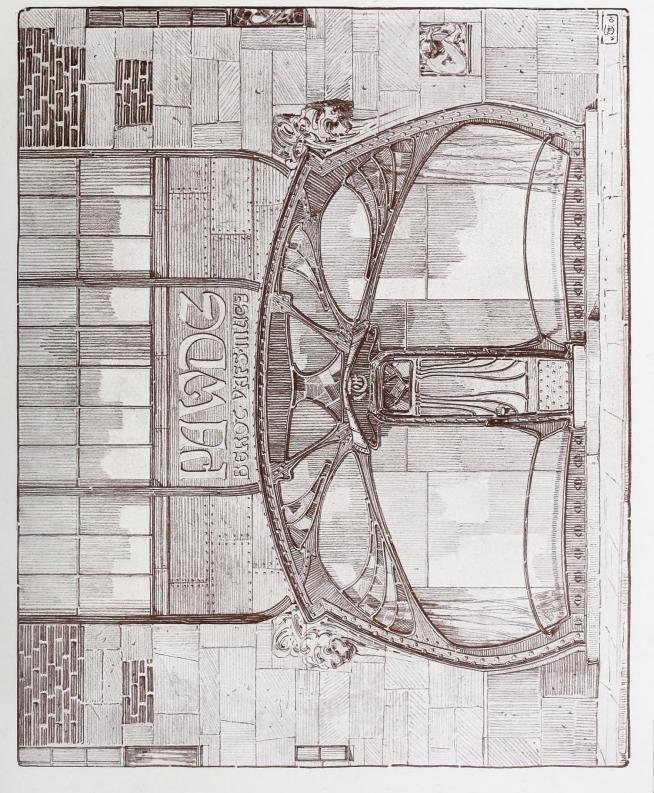
INT. WWHI U WILL EE STATEGART

Digitized by XTEMNET AFACHINE



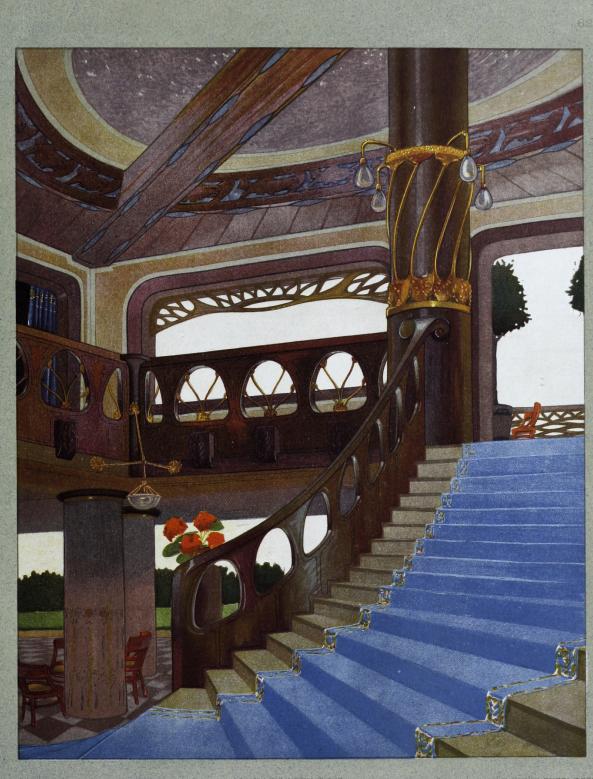






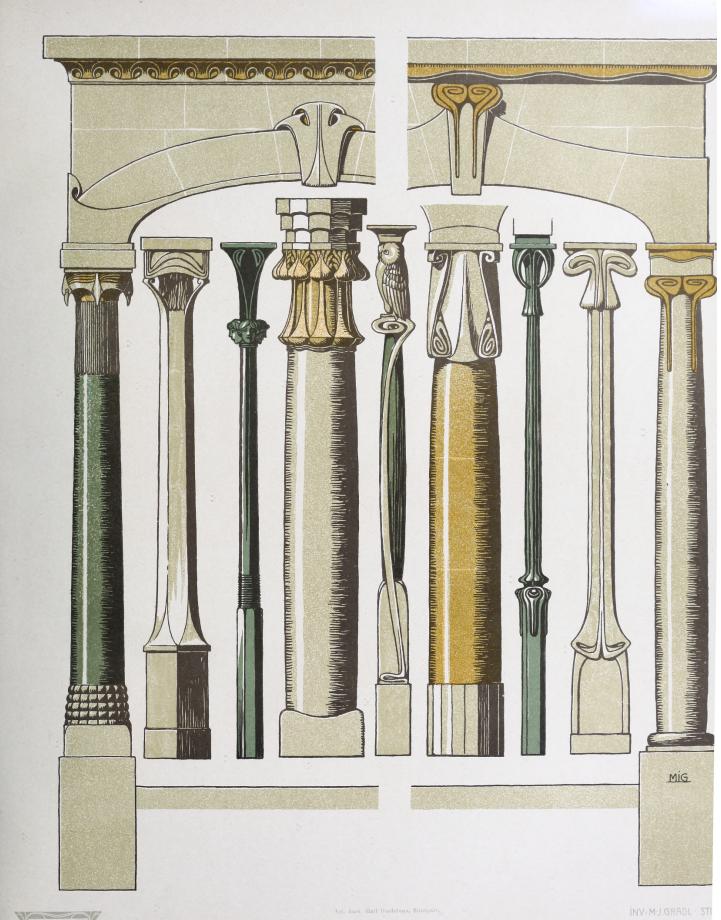






INV-FRITZ KLEINHEMPEL DRESDEN





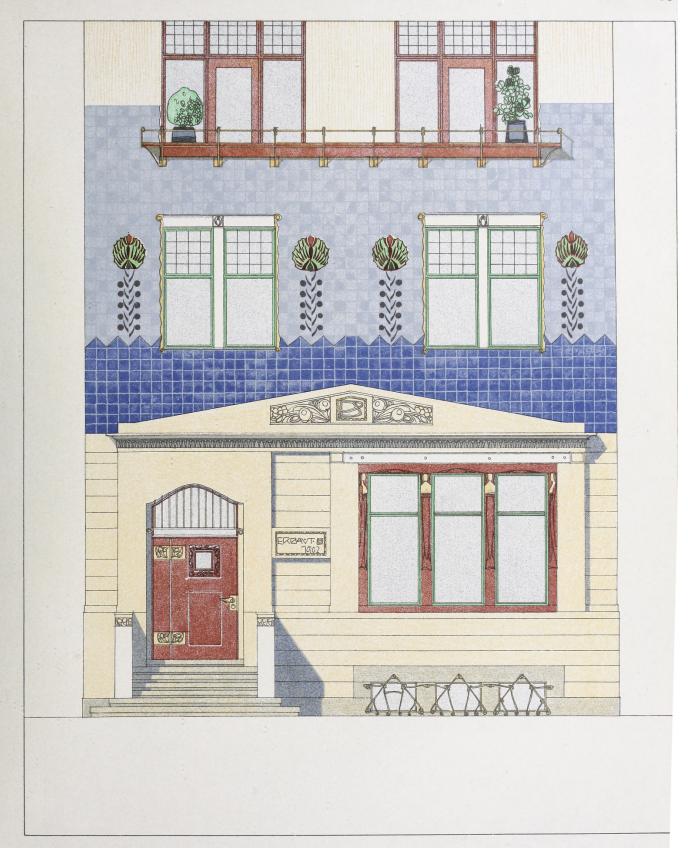






Art. Anst. Emil Hochdanz, Sturtgar

INV: E . VAN AVERBEKE . ANT



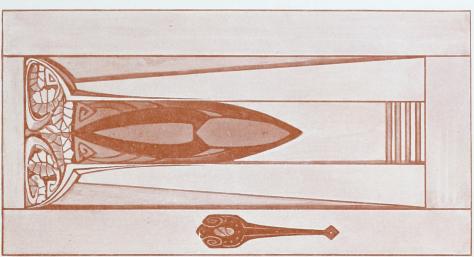


Art. Anst. Fmil Hochdanz, Stuttgart.

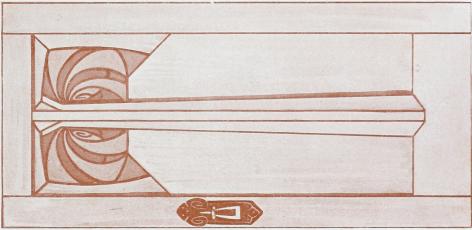
NV: F. W. JOCHEM - DARMS



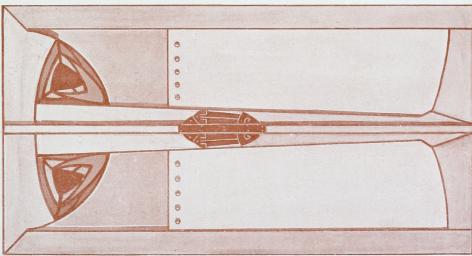


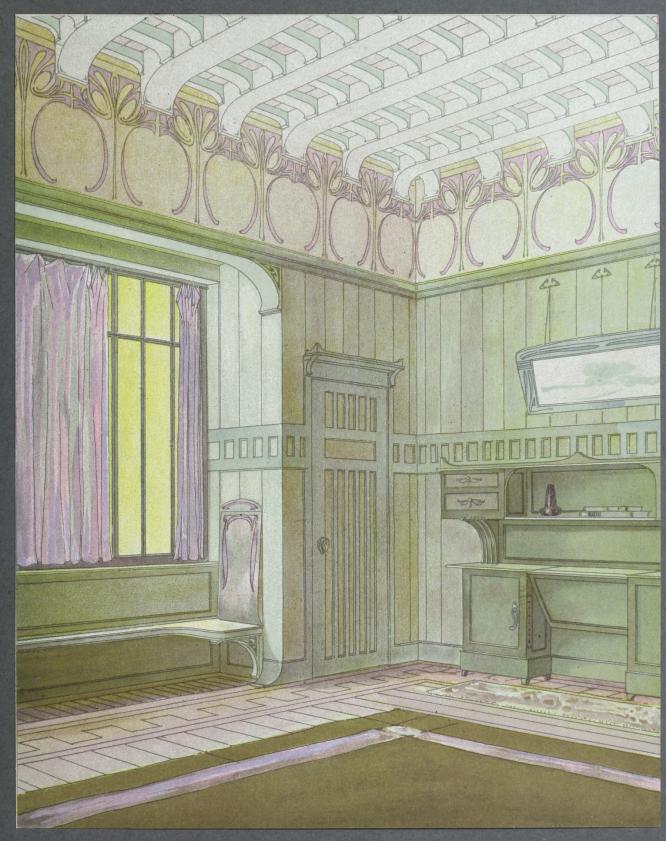










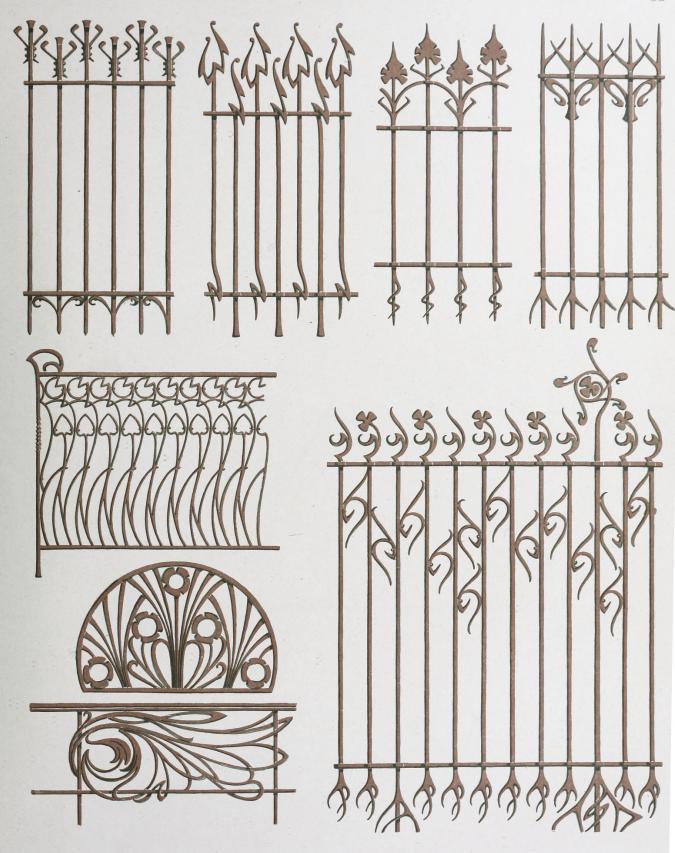


Art, Aust, Emil Hochdanz, Stuttgar

INV: RENÉ BEAUCLAIR . PAR

JULIUS HOFFMANN-/ERLAG STUTTGERTGITIZED by INTERNET ARCHI

THE GETTY RESEARCH INSTITUTE



MODERNE SAU FORMAN JULIUS HOFFMANN VERLAG STUTS TOTAL TEACHIVE

Art, Anst. Emil Hochdanz, Stuttgart

INV: MAURICE DUFRÈNE.





INV. ELIEL SAARINEN - HELSINGFORS.







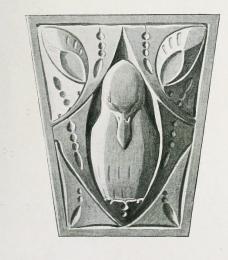


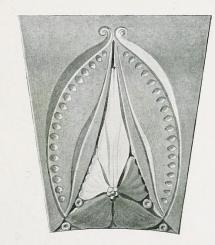










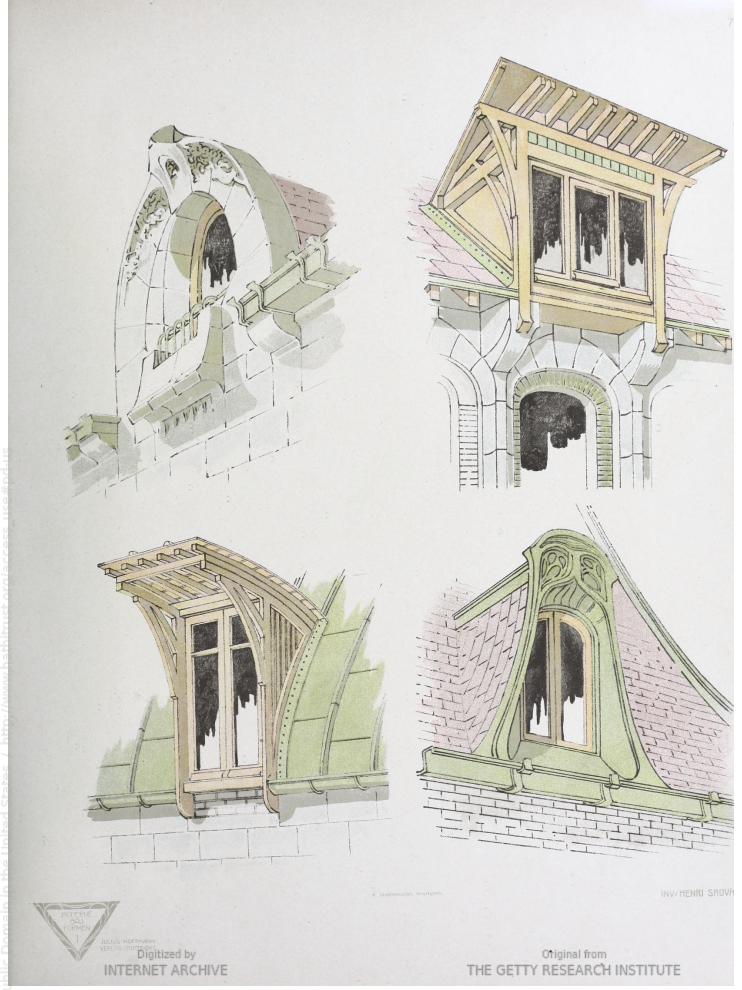




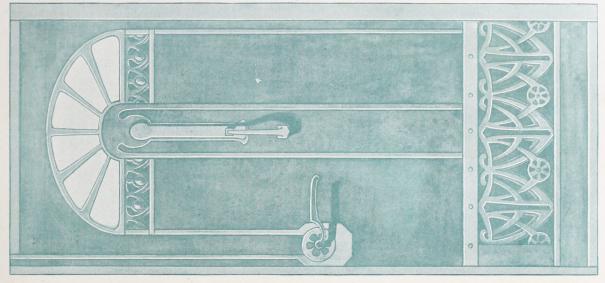


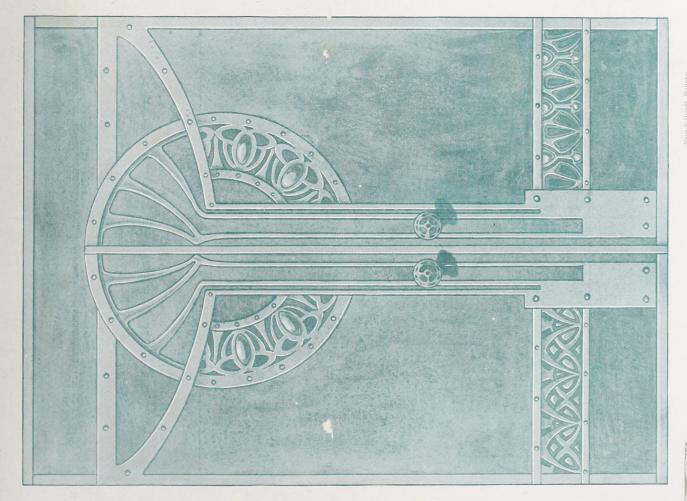
Munz & Geiger, Stuttgart.

INV: I · B · HEUKELOM · AMSTERDAM









75

Digitized by INTERNET ARCHIVE



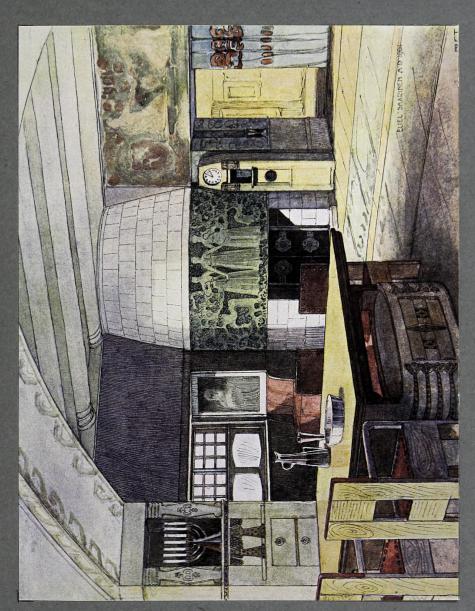


Art. Aust. Emil Hochdanz, Stettgart.

INV-ERICH KLEINHEMPELDR



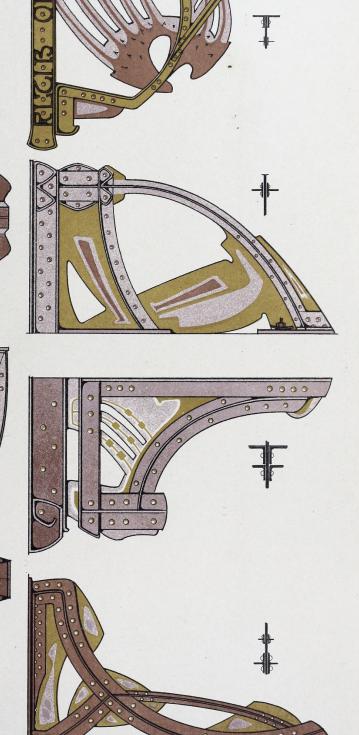
17



INV: ELIEL SAARINEN · HELSINGFORS



Digitized by NTERNET ARCHIVE



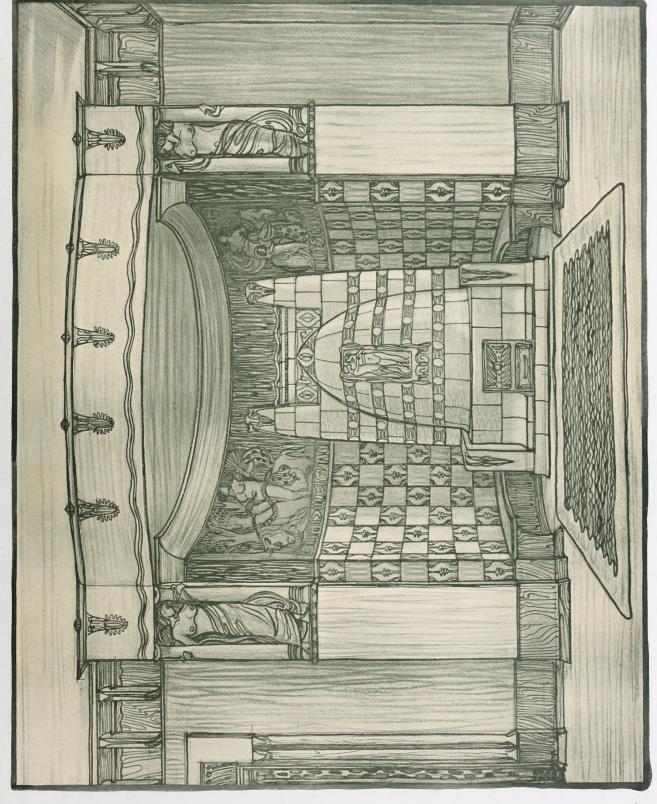
Digitized by INTERNET ARCHIVE

Original from THE GETTY RESEARCH INSTITUTE

18



INV = E-SCHAUDT BERLIN



Digitized by INTERNET ARCHIVE







INV-FRITZ KLEINHEMPEL DRESDEM-



Digitized by INTERNET ARCHIVE



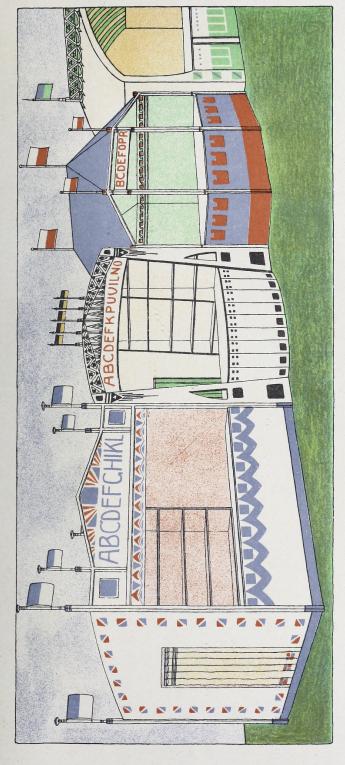


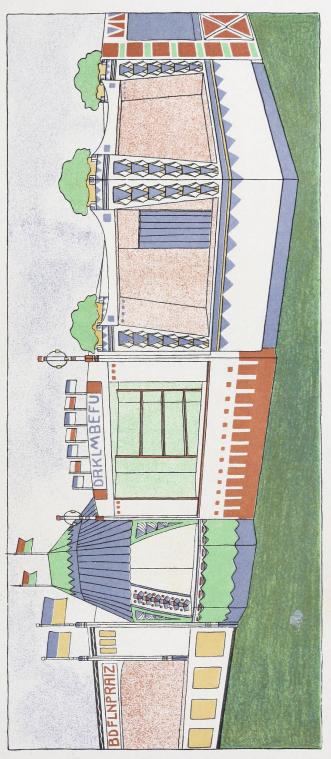


Munz & Geiger, Stuttgart,

INV MARCELLUS KAMMERER . WIEN-



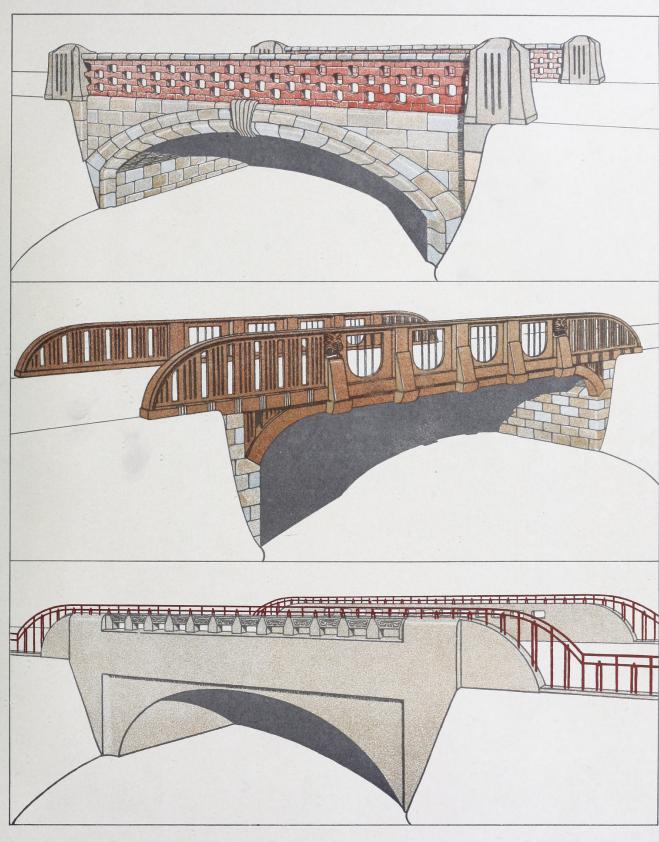




Original from THE GETTY RESEARCH INSTITUTE

84







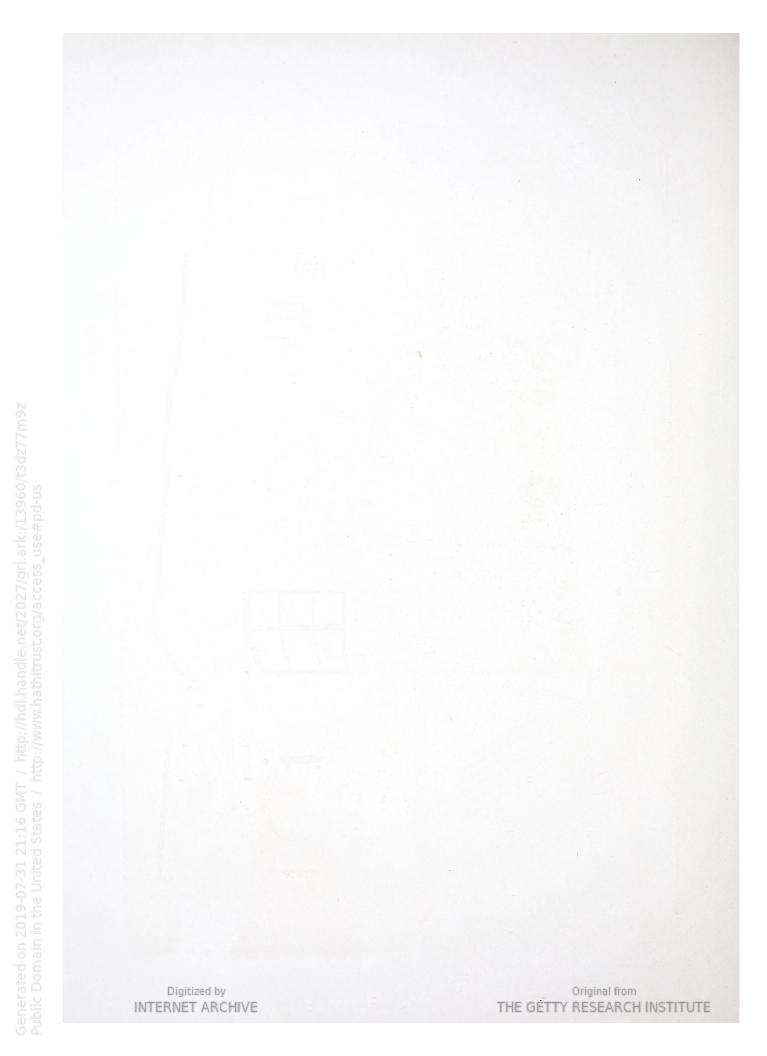
Art. Anst. Emil Hochdanz, Stuttpar

INV: MARGARETE JUNGE - DRESE

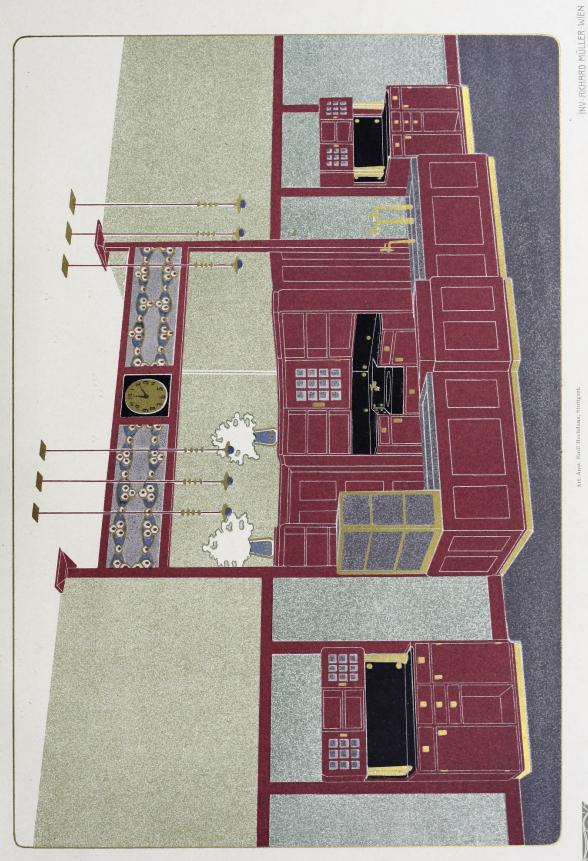




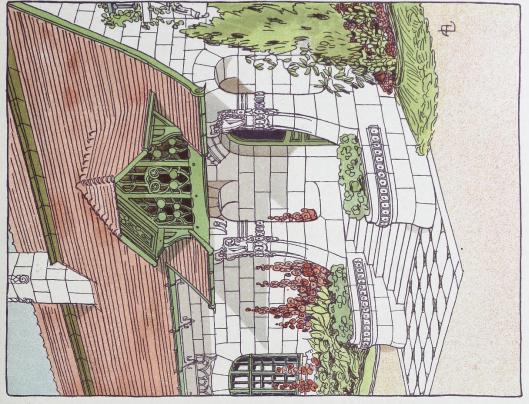










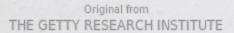


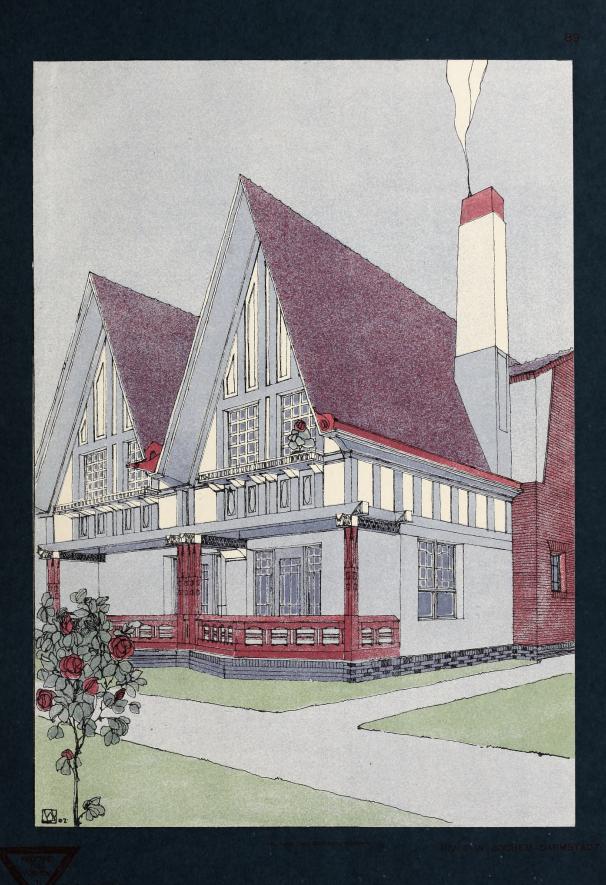


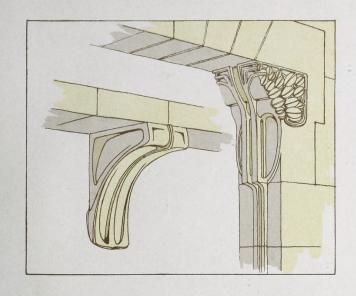
A. Gatternicht, Str

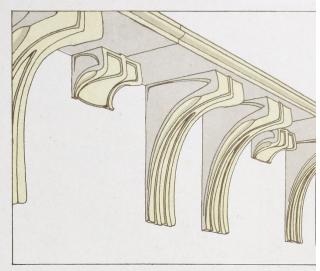
INV = A-LAVERRIÈRE - PARIS -

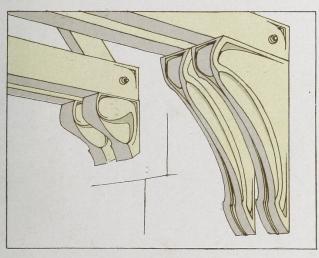
Digitized by INTERNET ARCHIVE

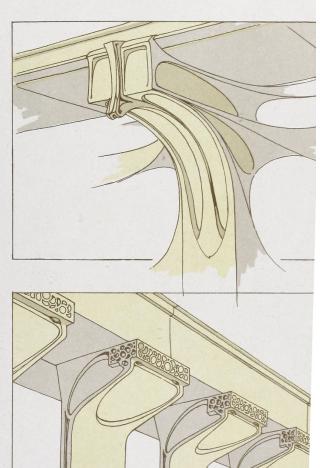


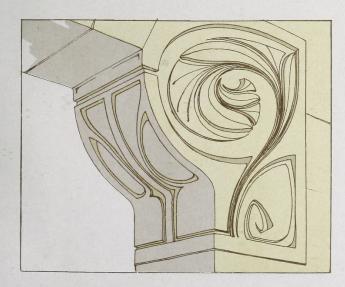


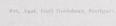












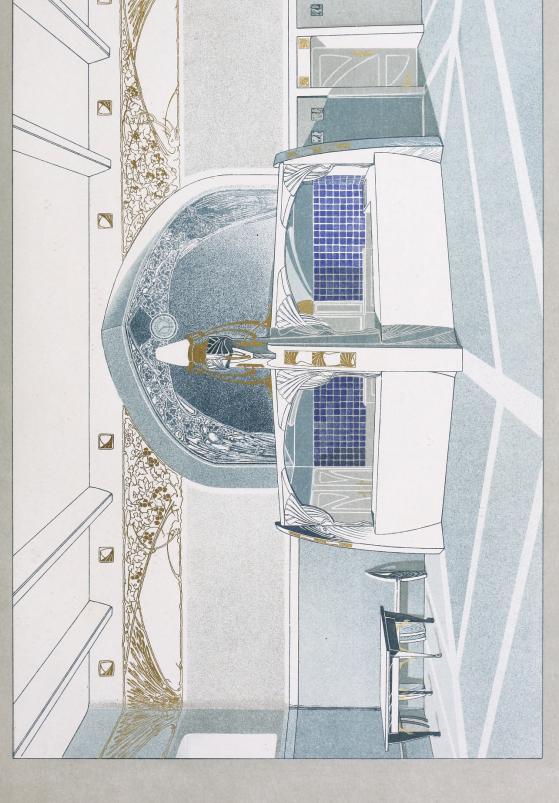
ÎNV=RENÉ BEAUCI



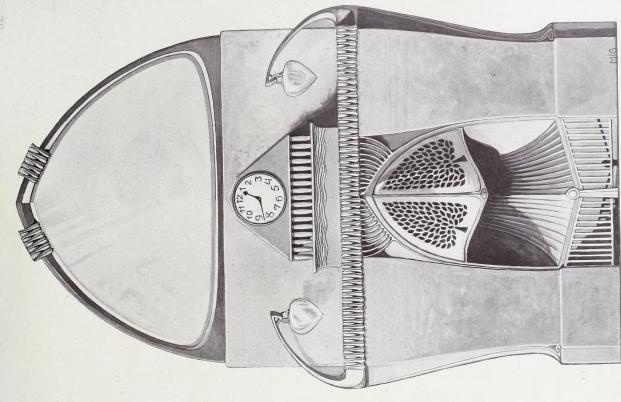
Digitized by INTERNET ARCHIVE

INV: HERM . MAYER . STUTTGART.



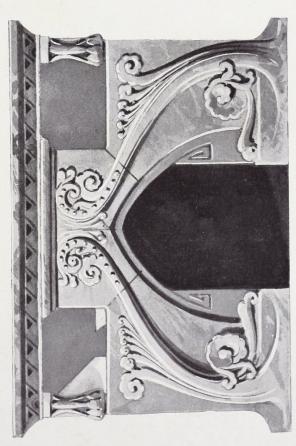


N 



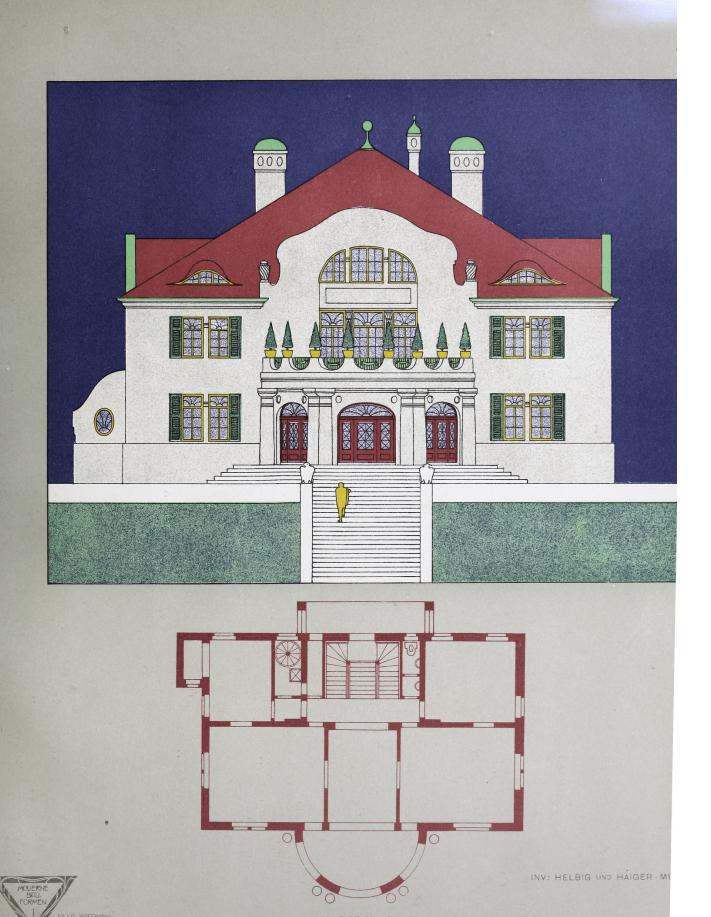


Digitized by INTERNET ARCHIVE

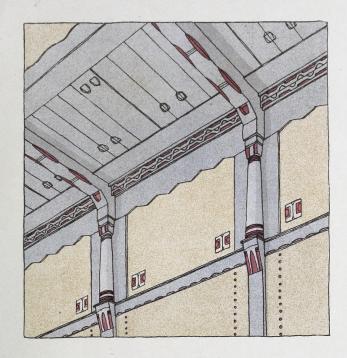


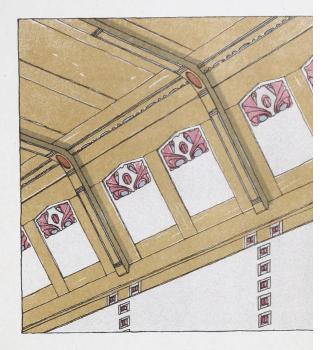
Original from THE GETTY RESEARCH INSTITUTE

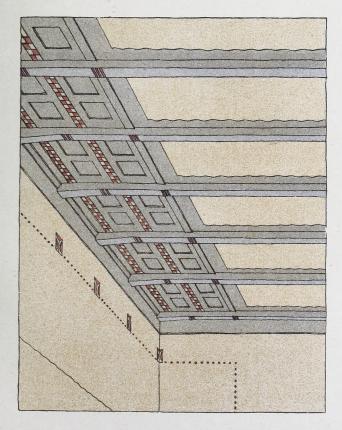


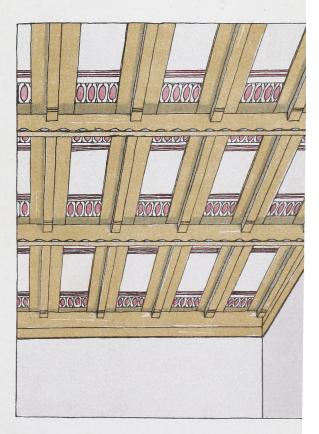














Art, Anst. Emil Hochdanz, Stuttgart.

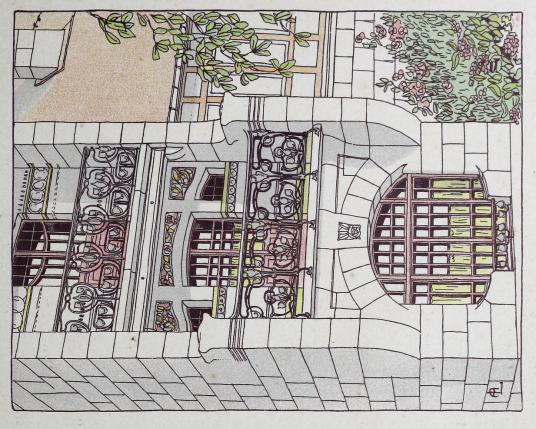
INV: VAL. MINK . D.

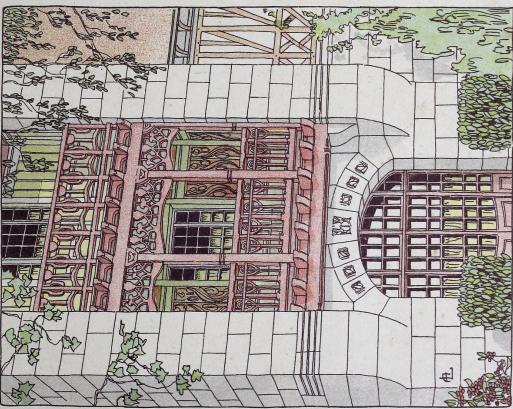




INV: ELIEL SAARINEN HELSINGFORS

Digitized by INTERNET ARCHIVE











Generated on 2019-07-31 21:16 GMT / http://hdl.handle.net/2027/gri.ark:/13960/t3dz77m9z Public Domain in the United States / http://www.hathitrust.org/access\_use#nd-us